

08.-16.03.18 LINZ TIPSARENA SHOW W FACTORY DAS GROSSE ERFOLGS-MUSICAL - LIVE 2018 WWW.SHOWFACTORY.AT



Einkaufsbons sammeln & monatlich gewinnen!

Holen Sie sich die NEUE Center-Bonus-Tasche in den INTERSPAR-Einkaufszentren Linz-Wegscheid, Linz-Industriezeile und Steyr.

CENTER-BONUS-TAS CENTER-BONUS-TAS Einkaufsbons sammeln & gew Gilt nur für Einkäufe in den INTERSPAR-Einkaufszentren Linz- Helmholtzstraße 15, Linz-Industriezeile 76 und Steyr, Ennser st	SCHE
Gewinnen Sie monatich Ihren Einkaur Lurück oder am 13. 01, 2018 bei der Schlussver- losung einen der Hauptpreise! Gesamtbonus Gesamtbonus	Startbonus € 50,-
Name:	
Adresse:	
Monat: Telefon:	

Gewinner/In Oktober 2017



GEWINNER/IN. Frau Karin Klein, Stammkundin Interspar-Industriezeile, freute sich über die Rückerstattung ihres Oktober-Einkaufs. Ihr Gatte Christian Klein hat die Summe von € 193,25 in Vertretung übernommen.

Eine echte Erfolgsgeschichte: die Bonus-Tasche von INTERSPAR, Seit 2009 haben zahlreiche Kunden ihren Monats-Einkauf zurückgewonnen. Wenn Sie bislang noch nicht unter den Gewinnern waren, so haben Sie natürlich auch heuer die Möglichkeit, am neuen INTERSPAR Bonus-Taschen-Gewinnspiel teilzunehmen. Bonus-Taschen erhalten Sie exklusiv bei INTERSPAR in der Linzer Industriezeile, Wegscheid und bei INTERSPAR in Steyr. Und mit etwas Sammlerglück können Sie auch heuer Ihren Einkauf in bar zurückgewinnen. Am 13. Jänner 2018 verlosen wir bei der großen Schlussziehung unter allen Teilnehmern zudem einen Citroën C1, eine Reise für 2 und ein LCD-TV-Gerät.

ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG / Foto: INTERSPAR





























KUNSTWEIHNACHTS-MARKT IN DER BURG WELS



VON FREITAG, 15.12.2017 BIS SONNTAG, 17.12.2017

Rahmenprogramm: Auftritte des Bläserquartetts Altenhof | Lesungen der Freunde oö. Mundartdichtung "Stelzhamerbund" | 15-Minuten Advent-Kurzlese-Vorträge im Kinosaal | Schauschmieden | Kunsthandwerk

Freitag: 12:00 bis 18:00 Uhr | Samstag & Sonntag: 10:00 bis 18:00 Uhr Eintritt: Erwachsene 2 Euro | Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre freier Eintritt

EDITORIAL

ass es sich trotz seines kantigen Formats beim CITY! um eine runde Sache handelt, beweist wohl auch der Umstand, dass Sie gerade einen Blick in die nunmehr bereits 170ste Ausgabe dieses Magazins werfen. 17 Jahre ist es her, dass das CITYI als Medium eine Klammer zwischen den drei großen Städten im OÖ. Zentralraum bilden sollte. Dieser Aufgabe ist es von Anfang an nachgekommen. Nicht zuletzt auch durch die Unterstützung der Werbepartner ist es diesem Gratismagazin gelungen, zu einem konstanten Faktor im Herzen des Bundeslandes zu werden.

CITY! Jubiläum

Vieles hat sich inzwischen verändert und auch das CITY! hat mehrmals Anläufe genommen, um am Puls der Zeit zu bleiben und ienen Platz zu behaupten, den es in der Medienlandschaft verdient. 170 Ausgaben, das heißt 170 mal einen Überblick über Ereignisse im Zentralraum zu bieten, das heißt 170 mal Informationen über die Highlights am Veranstaltungssektor aufzubereiten und 170 mal nach praktischen Tipps für unsere Leser zu suchen. 170 Ausgaben sind für unser Team ein Grund zur Freude und ein Auftrag, auch in Zukunft zu beweisen, dass ein Printmedium wie das CITY! auch in einer zunehmend von der Digitalisierung geprägten Welt Faszination ausüben kann und dass "gratis" keinesfalls mit dem Verlust von Qualität gleich zu setzen ist. Daran werden wir weiter arbeiten und daran lassen wir uns auch künftig gerne messen. Wir wünschen Ihnen schon jetzt ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Die Top-Reisen im Jahr 2018

Im Frühjahr nach Madeira, im Herbst nach Zypern

nsere Leserreisen erfreuen sich einer ungebrochen großen Beliebtheit. Kein Wunder, vereinen sie doch viele Vorzüge. Einerseits reist man sicher in der Gruppe (an), andererseits besteht vor Ort auch größtmögliche Flexibilität für den Einzelnen. Ob man also etwa die bestens organisierten Ausflüge mitmacht oder lieber am Strand faulenzt, bleibt jedem selbst überlassen. Zudem garantiert die Abwicklung durch unseren langjährigen Veranstalter Consul Reisen aus Wels auch das beste Preis/ Leistungsverhältnis.

Madeira im Frühling. Unsere erste Reise im Jahr 2018 wird uns auf die beliebte Blumeninsel Madeira führen. In der Zeit zwischen 31.05. und 07.06.18 erleben wir dort Blütenpracht, Badevergnügen und Inselausflüge vom Feinsten. Dabei logieren wir im "Pestana Palms Ocean" Hotel im Doppelzimmer mit Meerblick, genießen kulinarische Halbpensions-Highlights und beste Flugzeiten samt entspannter "Zug zum Flug"-Anreise ab Linz, Wels oder Stevr. Und das Beste: schon ab 1.398 Euro sind Sie inklusive drei Ausflügen – pro Person im Doppelzimmer mit dabei.

EXOTISCH SCHÖN. Zypern im Herbst erleben - ab 1.698 Euro.



Neun Herbstnächte auf Zypern. Erstmals entdecken wir vom 7. bis 16. September 2018 bei vier Ausflügen auch die Mittelmeerinsel Zypern, logieren dabei im edlen Hotel "Mediterranean" (Foto) inklusive Halbpension und genießen auch die Anreise mit besten Flugzeiten und dem Angebot "Zug zum Flug" ganz beguem ab Linz, Wels oder Stevr. Der Preis: 1.698 Euro pro Person im Doppelzimmer. Unverbindliche Infos beim gewohnt verlässlichen Partner Consul Reisen Wels - Tel.: 07242-56156-0 bzw. via Mail leserreise@citvmagazin.at oder office@consul.at

MEDIENINHABER & HERALISGERER: CITY Media Zeitschriften GesmhH. EN 207941x Mozartstraße 53, 4020 Linz GESCHÄFTSFÜHRUNG & CHEFREDAKTION: Christian Horvath (Tel.: 0676-50 555 50) VERKAUF: Petra Hennerbichler (Tel.: 0676-4089564) REDAKTION & GRAFIK: Dr. Thomas Duschlbauer, Hildegard Weber, Katharina Aechter, Arne Kröll, Doris Ohlenschläger, Dr. Stephen Sokoloff, Wilhelm Holzleitner, Christian Mayrhofer. ERSCHEINUNGSWEISE: Monatliche Gratis-Verteilung an rund 200.000 Haushalte im Städtedreieck Linz, Wels und Steyr DRUCK: Leykam Druck GmbH & Co KG, A-7201



Neudörfl, VERTRIEB: Post.at Gruppe. E-MAIL REDAKTION: redaktion@city-magazin.at E-MAIL VERKAUF: horvath@city-magazin.at WEBSITE: www.city-magazin.at • Im redaktionellen Teil stehende entgeltliche Veröffentlichungen sind mit ANZEIGE oder ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG gekennzeichnet. Für diese ist allein der Auftraggeber verantwortlich. Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Fotos bzw. Satz- und Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Bei allen Gewinnspielen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Es besteht ganz allgemein kein Veröffentlichungsrecht. Der Offenlegungstext gem. § 25 MedG ist im Internet abrufbar: www.city-magazin.at.



AUSSCHNEIDEN BESSER ABSCHNEIDEN

Schein oder Sein? Sie haben es in der Hand: Das *CITY!* mit Gutscheinen, die diese Bezeichnung auch verdienen. Ein Gutschein im *CITY!* unterscheidet sich von häufig verbreiteten Schmäh- und Lockangeboten, die nicht den Weg und die Zeit wert sind, um sie einzulösen. Wir testen und nehmen nur die Besten. Wollen auch Sie einen Gutschein platzieren? Infos: 0676 / 40 89 564 bzw. hennerbichler@city-magazin.at



Mit diesem Gutschein erhalten Sie € 5,- Rabatt* ab einem Gesamteinkauf von € 35,-

ALLES FÜR IHR HAAR

Nicht gültig auf bereits reduzierte Ware, Aktionen und Dauertiefpreise. Keine Barablöse möglich. Nicht kombinierbar mit anderen Einkaufskonditionen. Pro Person kann nur ein Gutschein eingelöst werden. Gilt nur bei Vorlage dieses Coupons. Gültig von 28.11. bis 30.12. 2017.



Bereits ab € 350,-

könnte auch Ihr Gutschein hier stehen!

Unverbindliche Informationen bei Petra Hennerbichler Tel.: 0676 / 40 89 564 <u>E-Mail: hennerbichler@city-magazin.at</u>



Mit diesem Gutschein erhalten Sie

20% Rabatt*

auf ein Kleidungsstück Ihrer Wahl!



Einzulösen bei Wild Thing Italienische Damen Mode

Bürgerstr. 7, 4020 Linz

*Gutschein gültig bis 31.01.2018. Nicht gültig auf bereits reduzierte Ware. Pro Person und Einkauf ist nur ein Gutschein einlösbar. Keine Barablöse mödlich.



ONRAD

STATT 69,99 NUR 44,99

CITY! Gutschein

baslerbeauty

Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine CHILIGREEN TV HDD 1TB 2.5" USB 3.0

inkl. TV Halterung* statt € 69,99 um nur € 44,99

Einzulösen im

Conrad Megastore Linz

Harter Plateau

Kornstraße 4, 4060 Leonding

www.conrad.at/linz

*Gültig nur im Conrad Megastore Linz bis 23.12.2017 nur solange der Vorrat reicht. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Pro Person nur einmal einlösbar. Gutschein an der Kassa vorlegen. Best. Nr. 1421930







CITY! Gutschein

Liek Einzul

CITY! Gutschein

Mit diesem Gutschein erhalten Sie

20% Rabatt*

auf Ihr Lieblingsprodukt.

Einzulösen im Hundeshop Feine Pfote Spittelwiese 15, 4020 Linz Tel. 0732 / 997 127

www.feine-pfote.eu

*Keine Barablöse. Gutschein gültig bis 31.01.2018. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Pro Person nur 1 Gutschein gültig.





CITY! Gutschein

Mit diesem Gutschein erhalten Sie

15% Rabatt*

auf ALLES *gültig bis 11.12.2017

und auf einen

Lieblingsartikel

*gültig bis 31.12.2017

www.basler-beauty.at

*nur gültig mit diesem Gutschein. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Unsere Stores: Hafen: Industriezeile 46, 4020 Linz

EKZ Lentia: Hauptstraße 54, 4040 Linz EKZ Donautreff: Hostauerstr. 62-68, 4100 Ottenshei







CITY! Gutschein

Mit diesem Gutschein erhalten Sie die

€ 1,- Aktion*

Sie bezahlen einen Teil und erhalten den zweiten günstigeren Teil um € 1,-.

Einzulösen bei KOLLINGBAUM Ihr Hosenspezialist in Linz

Figulystr. 5 (beim Volksgarten), 4020 Linz / Tel. 0732 / 61 34 19 Öffnungszeiten: Mo. — Fr.: 9 Uhr - 18 Uhr

Sa.: 9 Uhr - 12 Uhr

*Keine Barablöse. Pro Person kann nur ein Gutschein eingelöst werden. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar und nicht auf reduzierte Ware. Gültig bis 23.12.2017.



Foto: @ MiaCara 2017



JEAN'S SHOP GARTNER



CITY! Gutschein

Mit diesem Gutschein erhalten Sie

10% Rabatt auf Ihren gesamten Einkauf!*

Einzulösen bei **Jean's Shop Gartner** Hofgasse 13, 4020 Linz Tel.: 0732 / 77 66 61 <u>www.jeans-shop.at</u>

*Gutschein gültig bis 28.02.2018. Pro Person/Einkauf nur ein Gutschein einlösbar. Keine Barablöse.



+++ WICHTIG +++ Post vom Volk +++ WICHTIG +++

Liebe Grapscher & selbsternannte Sittenwächter,

das Zusammenleben wurde wegen Euch in den letzten Tagen und Wochen leider nicht einfacher. Während die einen offenbar nicht wissen, wohin sie mit ihren Händen in Gegenwart des anderen Geschlechts sollen, treten die anderen nun an, um zwischenmenschliche Kontakte bis in das kleinste Detail regeln zu wollen und Verstöße hart zu ahnden. Auf beiden Seiten der aufgeworfenen Geschlechtergräben wird die Unsicherheit dadurch nicht geringer. Denn sich einander zu nähern, könnte künftig auch eine Sache der genauen Absprache bis hin zur Beweissicherung werden.

Was ist ein gut gemeintes Kompliment?

Wie nahe darf man einander kommen? Was ist eine freundschaftliche Berührung? Auf all diese Fragen, wissen die meisten für sich wohl auch jeweils eine Antwort. Allerdings ist diese immer subjektiv und das Richtige ergibt sich aus dem, was alle Beteiligten in einer gewissen Situation gerade als richtig empfinden. Weitere Regeln oder Gesetze werden daher niemandem wirklich helfen. Denn dann müsste man genau genommen für unterschiedliche Situationen jeweils einen eigenen Kodex entwickeln und das Zusammentreffen unterschiedlicher Geschlechter z.B. mit dem Abarbeiten einer Checkliste begleiten. Vielleicht wären wir so vor Übergriffen oder umgekehrt vor falschen Anschuldigungen sicher, aber wir würden einander nicht mehr authentisch begegnen. Wäre es nicht besser, anstatt neue Regeln zu definieren, sich auf gewisse Prinzipien zu besinnen? Reicht es nicht, sich beispielsweise bei seinem Tun in das Gegenüber zu versetzen und darüber nachzudenken, was dieses gerade empfinden könnte? Und können wir umgekehrt auch damit leben, dass es neben jenen Leuten, die sich wirklich unmöglich verhalten, auch Menschen gibt, die nicht immer perfekt sind und manchmal ihre Handlungsspielräume überschätzen? Dann wäre das Zusammenleben wieder einfacher. Es gäbe vielleicht nicht weniger schlechte Menschen, aber wir wären nicht angehalten, von vornherein schlecht über den anderen zu denken.

Mehr Ferien im neuen Jahr

40 Urlaubstage bringen bei Top-Planung 84 freie Tage



Monat	Feiertag	Urlaubstage		Freie Tage	
Jänner	Neujahr	4 Tage	9 Tage	(30. 12. – 07. 01.)	
April / März	Ostern	8 Tage	16 Tage	(24.03 08.04.)	
April / Mai	C. Himmelfahrt u. 1. Ma	i 8 Tage	16 Tage	(28.04. – 13.05.)	
Mai / Juni	Pfingsten & Fronleichna	m 8 Tage	16 Tage	(19.05 31.06.)	
Okt / Nov	Nationalf. & Allerheiliger	n 8 Tage	16 Tage	(20.10. – 4.11.)	
Dezember	Weihnachten & Neujahr	4 Tage	11 Tage	(22.12 01.01.)	

achdem die Weihnachtsfeiertage heuer schon sehr günstig platziert sind (der erste Weihnachtsfeiertag fällt beispielsweise auf einen Montag), wird 2018 das Jahr für alle strategischen Planer: denn fast alle Feiertage fallen hierzulande auf einen Wochentag. Wer die Fenstertage also geschickt nutzt, kann mit nur 40 Urlaubstagen glatt 84 Tage blaumachen.

Jetzt schon eintragen. Wer seinen Urlaub mit Feiertagen also clever kombiniert, kann 2018 richtig entspannen. Natürlich lohnt sich das auch für all jene, die etwas weniger Freizeit vom Chef zugebilligt bekommen. Im Kalender 2018 lassen sich aus vier Urlaubstagen bis zu elf freie Tage zau-

bern, oder es gilt die 8-zu-16-Regel: aus acht Tagen eingereichtem Urlaub werden 16 freie Tage. Möglich machen es etwa Feiertage wie Neujahr, Ostern, 1. Mai und Christi Himmelfahrt sowie Pfingsten, Fronleichnam, der Staatsfeiertag, Allerheiligen und Weihnachten. Im Februar, Juli und August hingegen gibt es da eher nichts zu holen.

Urlaubstage verdoppeln. Im Schnitt haben die Österreicher 25 Urlaubstage pro Jahr. Wer aber schlau plant, kann sich 48 freie Tage sichern. Mit 30 Urlaubstagen können Arbeitnehmer sogar 70 Tage ausspannen. In manchen Fällen bleiben am Ende sogar noch ein bis zwei Urlaubstage übrig. Also, ran an den Urlaub 2018. ■

LOB FÜR ...



... LH Thomas Stelzer (OÖVP) und LH-Stv. Manfred

Haimbuchner (FPÖ) samt Kollegen in der Landesregierung. Gemeinsam hat man ein Sparpaket für 2018 geschnürt, das OÖ. satte 147 Millionen Euro einsparen lässt. Damit müssen nun keine neue Kredite mehr aufgenommen bzw. können alte Schulden schneller zurückgezahlt werden. Bravo!

"Es ist nicht alles populär und es wird nicht allen gefallen, aber es ist meiner Meinung nach der richtige und ehrliche Weg"

Thomas Stelzer VP-Landeshauptmann über das oö. Sparpaket

TADEL FÜR ..

... Aggressive
"Weihnachtsengel", die dieser Tage
wieder ohne jede Rücksicht
auf ihre Mitmenschen "Jagd"
auf Geschenke machen. Sie
setzen dabei ihre Ellenbogen in den Geschäften ein
und sorgen auf den Straßen
– schon wegen geringster
Verzögerungen – gleich für
Hupkonzerte. Weihnachtsfriede fühlt sich definitiv
anders an. Schade!

WOHNBEIHILFE. Verschärfungen für (Nicht-EU-)Ausländer

Wohnbaureferent LH-Stv. Manfred Haimbuchner (FPÖ) verschärft den Zugang zu Wohnbeihilfe und Wohnbauförderung für Nicht-EU-Ausländer. Um Förderungen zu bekommen, müssen diese ab 2018 einen Deutschkurs nachweisen, mindestens fünf Jahre in Österreich sein und davon viereinhalb Jahre gearbeitet haben. Die SPÖ kritisiert das als "Symbolpolitik", da diese Maßnahme ohnehin nur 3.200 Personen treffe.

ÖSTER-REICH, Rund 16,000 Euro auf der hohen Kante

Eine Umfrage der Sparkasse zeigt, dass acht von zehn Österreichern ein Sparbuch, aber nur 22 Prozent Wertpapiere haben. Rund die Hälfte der Österreicher besitzt nach Abzug aller Schulden ein Netto-Vermögen in Höhe von 16.000 Euro. Das Netto-Durchschnittsvermögen liegt laut einer Studie der Allianz Versicherung allerdings bei fast 52.000 Euro.

EIGENHEIM. 55 Prozent wohnen in den eigenen vier Wänden

Die Österreicher liegen beim Wohnungseigentum mit 55 Prozent an vorletzter Stelle unter den 28 EU-Staaten. Dahinter liegt nur noch Deutschland, wo 52 Prozent in einem Eigenheim leben. Der EU-Durchschnitt liegt laut Eurostat bei 69,3 Prozent. Spitzenreiter ist Rumänien mit 96.0 Prozent.



Das Wunder von Linz

Ö3 ist ab 19.12. fünf Tage lang am Linzer Hauptplatz

ie Überraschung war groß. Nach Salzburg, Graz und Innsbruck gastiert "Ö3-Weihnachtswunder" samt Studio-Glaspalast heuer erstmals in Linz. Von 19. bis 24. Dezember werden die beliebten Moderatoren Robert Kratky, Gabi Hiller und Andi Knoll dabei magische 120 Radiostunden, also fünf Tage, live und ohne Unterbrechung aus der Landeshauptstadt senden. Und das alles für den guten Zweck.

Denn wer immer einen Musikwunsch hat und spendet, der wird auch gesendet. Gesammelt wird wie jedes Jahr für österreichische Familien in Not. Und, wie in den letzten Jahren auch, werden beim "Ö3 Weihnachtswunder" wieder zahlreiche Größen aus der Musik- und Unterhaltungsbranche sowie Sportler und andere Berühmtheiten aus ganz Österreich und der Welt als Gäste mit dabei sein. Linz freut sich!

+++ Krankenversicherungen werden teurer. Ab 2018 steigen die Prämien für freie Arztwahla Sonderklassezimmer und Co. bei privaten Krankenversicherungen um satte 10 Prozent an. +++ ROTER SCHWENK. Erstmals gibt es mehr Ausländer als österreicher unter den Linzer Mindestsicherungsbeziehern (2016 - 6800 Pers.). Politiker der Linzer SPö fordern jetzt dringend Änderungen, wollen für Ausländer weniger Geld und mehr Sachleistungen. +++ WINTERDIENST BEREIT. Oö. ist gerüstet, der Winter kann kommen. 550 Winterdienstler wollen mit 45.000 Tonnen Streusalz für bestmögliche Fahrverhältnisse sorgen. Kosten ca. 20 Mio. Euro. +++



OÖVP fördert Breitbandausbau, Familien, Spitäler und Öffentlichen Verkehr



erade als junger Mensch ist es für OÖVP-Klubobfrau Helena Kirchmayr wichtig, zukunftsorientiert zu gestalten und dass wir dabei unseren Kindern keinen Schuldenrucksack umhängen. Daher wird der Landeshaushalt für 2018 kräftig umgestaltet. Das Ziel dabei: nicht mehr ausgeben als das Land zur Verfügung hat und dennoch neue Zukunftsinvestitionen zu tätigen.

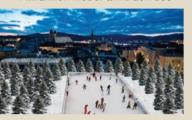
Um auf technologische Neuerungen und gesellschaftliche Veränderungen entsprechend reagieren zu können, bekennt sich die Landespolitik zu gezielten Schwerpunkten. "Wir investieren kräftig in den Breitbandausbau, in unsere Spitäler, Krabbelstuben und Kindergärten, öffentlichen Verkehr, Hochwasserschutz, sowie Forschung und bauen sogar bestehende Schulden ab", so Kirchmayr. "Es entscheidet sich jetzt, ob wir mit dem Wandel Schritt halten können. Ob Betriebe und damit Arbeitsplätze im Land bleiben, ob neue Technologien in den Klassenzimmern ankommen, ob weiterhin die beste medizinische Versorgung auf Spitzenniveau für alle möglich ist", gibt sich Kirchmayr überzeugt, dass jetzt der richtige Zeitpunkt ist, neue Wege für Oberösterreich zu gehen. Beim eingeschlagenen Reformweg, wo alle Bereiche ihren Beitrag leisten werden müssen, gehen die Politiker mit gutem Beispiel voran. Es gibt 2018 eine Nulllohnrunde für die Mandatare und eine Kürzung der öffentlichen Parteigelder.

Breitbandoffensive zur Stärkung der Regionen. "Internet gehört mittlerweile zum Leben dazu – so wie Strom oder das Telefon! Darum brauchen wir einen weiteren Ausbau, damit unsere Kinder ihre Hausübung hochladen können, Homeoffice für Eltern mit Kindern möglich ist, Streamingdienste nutzbar sind, Behördengänge online funktionieren und unsere Smartphones über Funk den Empfang haben, den die Apps verlangen. Dadurch kann letztendlich auch die Arbeitszeit flexibler gestaltet werden. Der Ausbau von Breitband fördert Lebensqualität und die Ansiedelung von hochqualifizierten Arbeitsplätzen auch in entlegenen Regionen. Ebenso wissen wir, dass die innovative IT-Branche in OÖ am stärksten und äußerst dynamisch wächst", betont Kirchmayr.

STADT

KFIN CITY-FISI AUFFN. Wels schlägt Linz

Er war in den vergangenen Jahren speziell für Familien ein Renner: der temporäre Eislaufplatz in der Linzer Innenstadt. Doch heuer wird es mit dieser Attraktion weder am Dach des



Passage Linz noch am Martin-Luther-Platz was. Zuletzt gab's das eisige Vergnügen im Winter 2014/15. Da hat Wels gegenüber Linz die Nase vorne: Hier kann man am Stadtplatz von 12.01. bis 25.02.2018 wieder auf einem 800 Quadratmeter großen Eislaufplatz samt 120 Meter Eispfad herumkurven. Wels top, Linz flop!

ZWERGERLMANIA. Grottenbahn-Rekord

Der Linzer Pöstlingberg ist eines der beliebtesten Tourismusziele Oberösterreichs. Die dortige Grottenbahn erreichte 2017 mit 151.948 Besuchern ein Rekordergebnis. "Zwergerlschnäuzen" ist und bleibt der große Renner - und das nicht nur bei Kindern: Die erwachsenen Besucher waren auch 2017 mit über 56 Prozent in der klaren Mehrheit.



Linzer City ab sofort noch zielgenauer und spannender verwirklichbar.

Punkt für Linz Interaktives Shopping

Handy-App bringt einzigartiges Einkaufserlebnis

eit Mitte November präsentiert sich die Linzer Innenstadt als interaktiver Abenteuerspielplatz mit maßgeschneiderten Angeboten. Mit der neuen Handy-App "dots" hält das digitale Zeitalter Einzug in den stationären Handel, die Gastronomie, aber auch Kunst- und Kultureinrichtungen der Linzer City.

Angebot nach Maß. Jeder User kann kostenlos und anonym bestimmen, für welche Angebotskategorien er sich interessiert - sei es Essen & Trinken, Mode & Accessoires, Sport & Freizeit oder Gesundheit & Schönheit. Auf der anderen Seite bietet die App iedem teilnehmenden Geschäft die Möglichkeit, digitale Angebote, Aktionen oder Gewinnspiele zielgruppengenau an potentielle Kunden heran zu bringen.

Konzept der Zukunft. Die Linzer Innenstadt bietet der App optimale Voraussetzungen, um das individuelle Shoppingerlebnis mit interaktiven Spielen und Angeboten erlebnisreicher denn je zu gestalten. Darum ist Linz auch die weltweit erste Stadt, in der das zukunftsträchtige Konzept eingeführt wird.

THEMA

7ANKAPFFI AIK-VFRBOT. Linzer Politik uneinia

Einige Linzer Parks leiden unter lautstarken Saufgelagen und werden als Drogentreff missbraucht. Bereits mehrmals wurde nach internationalem Vorbild ein temporäres Alk-Verbot von ÖVP und FPÖ gefordert. Immer wieder blitzte man an einer rot-grün-pinken Mehrheit ab. Pikant: Sowohl in Innsbruck als auch in der "roten" Stadt Salzburg wird das bestehende Alkoholverbot wegen derselben Problematik ausgeweitet. ÖVP und FPÖ wollen weiter Überzeugungsarbeit leisten: "Packen wir es an und setzen wir ein Zeichen für mehr Lebensqualität in unserer Stadt!". sagt etwa Vizebürgermeister Detlef Wimmer.

DAUFRKOI ONNE. Immer mehr Autos

Trotz erfolgreicher Öffi-Offensive nutzen immer mehr Landsleute auch das Auto. Auf der meistbefahrenen Straße Oberösterreichs. der A1 bei Traun, gab es laut Verkehrsclub Österreich heuer

eine Steigerung von 3,4 Prozent auf 96.650 PKW (!) pro Tag. Auf der A7, der Linzer Au-



tobahn, wurden auf Höhe Voestknoten 76.740 Autos pro Tag gezählt (+1 Prozent). Auf der A25 in Wels waren es "nur" 48.260 PKWs - allerdings mit einem Plus von 3,9 Prozent gegenüber 2016.

WURZEL







Ein Hund und eine Seele...

Die 14-jährige Traunerin Katharina ist eine ganz besondere Hundebesitzerin

Nach eineinhalbjähriger Ausbildung ist es im Frühjahr 2018 soweit: Golden Retriever "Takoda" zieht ins Haus der 14-jährigen Katharina ein. Dem Mädchen wurde Autismus diagnostiziert, dank Takoda wird sie aber ein ganz normales Leben führen können. Das Duo wuchs in den vergangenen Monaten immer weiter zusammen, die oft auftretenden Reizüberflutungen unterbricht Takoda mit seinem einzigartigen Spürsinn und ganz viel Liebe...





utismus ist auch heute noch eine schwer zu diagnostizierende Erkrankung, die sich in allen möglichen Facetten darstellt. Bei der 14-jährigen Katharina aus Traun kommt es dabei zu intensiven Reizüberflutungen mit Stresshormonen, die sich immer weiter steigern - und aus denen es alleine kein Herauskommen gibt. "Takoda spürt sofort, wenn Katharina in ihre Stressphase kommt. Er legt sich dann ganz dicht zu ihr und lenkt sie ab, indem er sie anstupst. Streicheleinheiten und Zuneigung einfordert", erzählt Mutter Birgitt, die nach vielen Jahren der endlosen Arztbesuche erstmals eine Besserung der Situation bemerkt: "Man sieht sofort, wie Katharina von ihrer Stressphase herunterkommt und innerhalb kürzester Zeit in die Normalität zurückfindet."

Hormonausschüttung als Signal. Der Hund durchläuft bei Hundetrainerin Silvia Sturmberger in Kirchdorf gerade die finale Phase der 18-monatigen Ausbildung zum sog. "Signalhund". Der fertig ausgebildete Takoda spürt bereits durch die Hormonausschüttung von Katharina, wann er eingreifen muss. Der Hund als Behelf ist in dieser Form in Österreich noch weitgehend unbekannt, in den USA aber bereits gang und gäbe.

Ablenken verboten. Im März 2018 zieht der Hund dann endgültig bei Birgitt und Katharina ein. Er wird die 14-Jährige sogar in die Schule begleiten dürfen, weil ihre Stresssituationen jederzeit auftreten können. Mama Birgitt: "Takoda dürfte sogar mit ins Lebensmittelgeschäft oder ins Krankenhaus, weil er denselben Status wie ein Blindenführhund hat." Was gar nicht geht: Wenn Takoda von Fremden gestreichelt wird oder Kinder mit ihm spielen wollen. "Takoda muss stets voll auf seine Aufgabe fokussiert sein - und die heißt eben Katharina." Oft gibt es daher böse Blicke, wenn man Leute auf das Streichelverbot aufmerksam macht.

Mehr Selbstvertrauen dank Takoda. Die positiven Effekte sind wirklich verblüffend. obwohl Katharina ihren Hund während der Ausbildungsphase nur alle ein bis zwei Wochen sieht: "Katharina geht bereits ganz offen auf andere Menschen zu und hat enorm an Selbstvertrauen gewonnen. Sind die zwei zusammen, merkt man förmlich, dass Takoda in ihr wie in einem Buch liest. Zwischen den beiden besteht bereits jetzt eine ganz besondere, intensive Bindung." Takoda gibt's übrigens auch auf Facebook und Instagram (Goldenboytakoda).







Katharina mit Mama

Vor zwei Jahren übernahm mit Andreas Rabl (45) der erste Nicht-SPÖ-Bürgermeister seit 1946 das höchste politische Amt der Messestadt. Zeit für eine Bilanz, aber auch für ein Portrait jenen Mannes, der mit Wels schon einiges erreicht, aber noch viel mehr vor hat.





"Lieber spürbar statt aalglatt"

Der Welser Bürgermeister Andreas Rabl (FPÖ) hat einen Bilderbuchstart hingelegt

it 63 Prozent gewann der damals erst 43-jährige Anwalt Andreas Rabl im Oktober 2015 die Stichwahl zum Welser Bürgermeister und war damit am Ziel seiner Träume: "Ich bin mit 15 Jahren in die Politik gegangen und es war eigentlich immer mein großes Ziel, einmal Bürgermeister von Wels zu werden, weil man mit diesem Amt große Gestaltungsmöglichkeiten hat und eine große Autonomie, die man kaum in einem anderen Amt hat." Dass er - als erster FPÖ-Bürgermeister einer österreichischen Großstadt – von nun ab unter "besonderer Beobachtung" stehen würde, war ihm dabei klar: "Natürlich nimmt man so etwas wahr, auch weil man bei einem Freiheitlichen immer etwas genauer hinschaut, manchmal sogar etwas überkritisch." Viele hätten aber sehr bald erkannt, dass Rabl nichts anderes will wie viele andere Bürgermeister auch: ihre Stadt bestmöglich zu regieren. Und in den ersten beiden Jahren ist ihm das mehr als passabel gelungen. Selbst viele SPÖler im ehemals tiefroten Wels zollen ihm Respekt für seine Art der Amtsführung.

Der Alte geblieben. Dass Andreas Rabl trotz des Jobs als Stadtoberhaupt der Alte geblieben ist, sei für ihn keine Frage, denn: "Man wäre falsch beraten, wenn man sich jetzt anders gibt. Das würde nur dazu führen, dass man seine Authentizität verliert –

und gerade die ist in der Politik ganz wichtig, sonst gehen Ecken und Kanten verloren. Ich bin lieber spürbar statt aalglatt, das ist gerade als Bürgermeister ganz wichtig." Der Ur-Welser Rabl war zu seiner Studienzeit sechs Jahre in Wien und danach als Assistent im Europäischen Parlament in Straßburg. Trotz dieser Zeit zog es ihn nach Wels zurück. Gefahr, dass ihm dieser Anzug zu eng wird, gibt es dennoch nicht: "Wenn mir mein Anzug zu klein wird, dann liegt es daran, dass ich sehr leicht zunehme (lacht). Ein Wechsel woanders hin ist derzeit nicht Teil meiner Lebensplanung Ich bin Wels verreflichtet

nung. Ich bin Wels verpflichtet, es macht Spaß und es gibt hier sehr viel zu tun."

Viel positives Feedback. Und da ist die Sache mit dem Image eines Politikers, das derzeit ja nicht das Allerbeste ist. Probleme hat der neue Bürgermeister damit keine, obwohl er – etwa beim Marktbesuch – auch mal "schief" angeredet wird: "Aber das hält sich sehr in Grenzen. Im Gegenteil: Es gibt sehr viel positives Feedback, die negativen Erlebnisse sind so gering, dass das verkraftbar ist." Vom Zeitmanagement her hat sich für Andreas Rabl nicht viel geändert, hat er doch früher eine

Rechtsanwaltskanzlei mit 30 Mitarbeitern geleitet.

Sportplatz & Kaffeehaus. Und natürlich gibt es auch ein Leben "nach" dem Rathaus: Am Wochenende findet man das Stadtoberhaupt gerne am Sportplatz eines der zwei Welser OÖ Liga-Klubs. Rabl: "Dort erlebt man ein eigenes Gefühl der Spannung, zudem gibt es kaum einen Ort, wo man so viel erfährt wie am Fußballplatz." Und abends trifft man Andreas Rabl auch mal in der Fußgängerzone rund um die Schmiedgasse. Dort hat sich mit dem

"Schwarzen Dackel" oder dem Café da Mika eine ganz besondere eigene Kaffeehaus- und

Fortgehkultur entwickelt, die mit jeder Großstadt mithalten kann, so Rabl.

Kein Ablaufdatum.
Heutzutage ist es ganz
modern, sich ein politisches Ablaufdatum aufzuerlegen. Der vermutlich
baldige Ex-Kanzler Christian

Kern etwa will nur zehn Jahre in der Politik bleiben. Rabl sieht das anders: "Es kann auch sein, dass ein Job nach drei Jahren keinen Spaß mehr macht. Ich sehe aber auch nicht ein, dass ich nach zehn Jahren gehen muss, obwohl es mir noch Freude macht und der Wähler das auch so sieht."

Weihnachts-Wunschzettel

Wählen Sie gleich hier Ihr Wunschgeschenk zum OÖN-Abo, egal, ob Sie sich die OÖNachrichten selbst gönnen oder verschenken möchten.

Erlesene Weihnachten

12 Monate OÖNachrichten-Abo

- OÖNachrichten als Print-Ausgabe
- 2 Eurothermen Wellnessboxen nach Wahl
- Wunsch-Gutschein im Wert von 100 Euro

nur € 26,90 pro Monat

DONachrichten

Moderne Weihnachten

12 Monate OÖN-Digital-Abo

- OÖNachrichten digital als ePaper mit allen 6 Lokalausgaben
- 1 Eurothermen Wellnessbox nach Wahl
- Wunsch-Gutschein im Wert von 50 Euro

€ 14,99 pro Monat



Mit Geschenk Nach Wahl!







Eurothermen Wellnessboxen im Wert von je 50 Euro Damen: 40 Euro Wertgutschein + 4 x Florex Badesalz Herren: 40 Euro Wertgutschein + Bogner Duschgel, Shampoo & Bodylotion

oder Ihren Wunsch-Gutschein nach Wahl











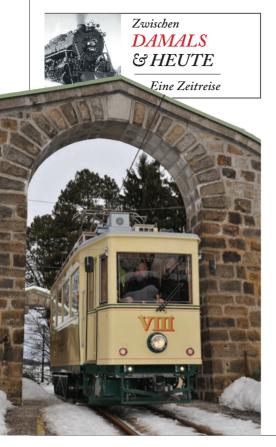


Gleich bestellen und alle Vorteile sichern!









Mit der Bahn auf den Berg

Der Pöstlingberg ist Hausberg und Top-Ausflugsziel

ie so vieles in Österreich hat auch die Geschichte des Pöstlingberges als Ausflugsziel mit einem Akt der Vergeudung von Steuergeldern begonnen: Die Erfahrungen aus den Napoleonischen Kriegen haben den Erzherzog Maximilian Joseph von Österreich-Este dazu bewogen, eine Befestungslinie rund um Linz zu errichten. Zu den dafür als notwendig erachteten Objekten gehörte auch das Fort am Pöstlingberg, das als Hauptstützpunkt am höchsten Punkt dieser Linie besondere Bedeutung haben sollte. Von dort konnte der gesamte Linzer Raum eingesehen werden. Die strategischen Annahmen des Erzherzogs erwiesen sich allerdings bald als überholt, denn die damalige Waffentechnik entwickelte sich weiter und die dicken Mauern der Befestigungen konnten daher keinen wirklichen Schutz vor Angreifern bieten. Aus dem Fort wurde schließlich eine Touristenattraktion, in der

heute auch die beliebte Grottenbahn untergebracht ist, welche unter anderem eine ungeheure Faszination auf den Popstar Michael Jackson ausübte. Neben der Grottenbahn ist das Fort bzw. dessen Turm IV auch die Bergstation der Pöstlingbergbahn.

Strom statt Dampf. Zumal der Pöstlingberg ja nicht nur militärstrategisch von Bedeutung war, sondern auch ein wichtiges Ziel für Wallfahrer und Ausflügler darstellte, ging am 29. Mai 1898 die 2,88 km lange Pöstlingbergbahn als reine Ausflugsbahn erstmals in Betrieb. Schon zuvor gab es Pläne für eine dampfbetriebene Zahnradbahn, die allerdings an der Finanzierung scheiterten. Mit dem Aufkommen der Elektrizität erschien es allerdings als sehr werbewirksam, eine elektrisch betriebene Bahn auf der bereits dafür geschaffenen Trasse zu errichten. Damit wurde der Pöstlingberg als Ausflugsziel immer beliebter. Die Bahn gehört zudem zu den steilsten Adhäsionsbah-





nen der Welt. Allerdings verkehrten die Züge anfangs nur für den Sommerbetrieb, weshalb zunächst lediglich sechs offene Sommertriebwagen beschafft Doch schon im ersten Betriebsjahr fuhr man bei schönem Wetter bis in den Dezember. Bereits 1899 wurden dann zusätzlich zwei geschlossene Triebwagen in den Dienst gestellt.

Winterwunderwelt. Über Generationen hinweg nutzen die Linzer daher diese Aufstiegshilfe, um am Pöstlingberg auch dem Wintersport zu frönen. Sofern es der Klimawandel heute noch zulässt, wird der Pöstlingberg und insbesondere die Mayrwiesen nach wie vor zu einem richtigen Rodelparadies. Bis in die 70er-Jahre kamen aber auch viele Skifahrer, und es wurden auch regelmäßig Skirennen auf der Mayrwiesen ausgetragen. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts war dieser Ort auch Anziehungspunkt für verwegene Skispringer, die für die damalige Zeit beachtliche Weiten erzielten. Nach der Eröffnung der Schanze im Jahr 1905 lag der Schanzenrekord des bekannten Linzer Bergsteigers und Skirennfahrers Robert Moser bei 26 m. Bis in die 50er-Jahre wurde die Schanze genutzt und war auch Austragungsort der oberösterreichischen Meisterschaften. Heute ist vom sportlichen Glanz früherer Zeiten so gut wie nichts mehr übrig, wobei der Pöstlingberg immer wieder als möglicher Austragungsort für größere Ereignisse, wie etwa einen Damen FIS- oder Parallelslalom durch die Medien geistert und auch eine künstliche Beschneiung technisch machbar wäre. In Zeiten, in denen jedoch selbst höher gelegene Wintersportregionen mit weit mehr als 200 m Gefälle ums Überleben kämpfen, erscheint dies aber wenig sinnvoll. Eine Sommerrodelbahn oder eine erfrischende Wasserrutsche für die warme Jahreszeit wären hingegen eher denkbar. Dafür bietet der Pöstlingberg im Winter neben der hervorragenden Aussicht auch einen märchenhaften Adventmarkt in der Grottenbahn (mehr Infos unter: www.linzag.at). ■





www.hendrix.at

Wo ist die Stille geblieben?

Das Lied "Stille Nacht" begeistert zumindest aber noch heute die Welt



oseph Mohr, der Autor von "Stille Nacht, heilige Nacht", hat dieses Jahr am 11. Dezember seinen 225. Geburtstag und 2018 wird es genau 200 Jahre her sein, dass dieses Werk entstand. Nachdem das Lied 1818 bei der Christmette in Oberndorf uraufgeführt wurde, fand es weltweite Verbreitung, weshalb sich aufgrund dieser Popularität auch etliche Mythen rund um die Entstehung ran-

ken. Gewiss ist, dass dieses Ereignis auch in die Zeit nach den Napoleonischen Kriegen fällt und der Text offenbar eine Friedenssehnsucht gewisse zum Ausdruck bringt, insbesondere in der 4. Strophe.

Zeitlos zeitgemäß. Trotz der wachsenden "Konkurrenz" anderer Titel hat "Stille Nacht, heilige Nacht" bis heute aber nichts an Bedeutung eingebüßt, obwohl vielen Zeitgenossen lediglich die erste Strophe im Gedächtnis ist. Die Zeitlosigkeit dieses Liedes lässt sich paradoxer Weise wohl am besten mit der Schnelllebigkeit unserer Zeit erklären. Gerade dann, wenn ein Jahr wieder beinahe wie im Flug vergangen ist, besinnen wir uns dank dieses Liedes auf ein Fest, das nicht bloß aus Hektik und Konsum besteht, sondern auch eine Konstante in unserem Leben symbolisiert. Wie ein Scharnier verbindet das Weih-

nachtsfest ein Jahr mit dem anderen. Und wie kein anderes Weihnachtslied spiegelt "Stille Nacht, heilige Nacht" auch die Sehnsucht nach wahrer Stille und dem Spirituellen wider. Dieser Sehnsucht kann man auch heuer am 24.12. nachgeben. Es ist dafür ja bekanntlich nie zu spät.

HINTERGRUND

Kulturerbe ...

... erhielt viel Anerkennung Im Gedenken, 1818 bat Joseph Mohr den Lehrer Franz Xaver Gruber, für sein bereits 1816 in Mariapfarr verfasstes Gedicht "Stille Nacht, heilige Nacht" eine Melodie zu komponieren. Etwas Unvergängliches entstand. Unter anderem befindet sich heute in Salzburg eine Gedenktafel am Geburtshaus von Joseph Mohr in der Steingasse 9 und auch die Mohrstraße soll an ihn erinnern. In der Gemeinde Mariapfarr gibt es darüber hinaus ein Stillenacht Museum, Seit 2011 gilt "Stille Nacht, heilige Nacht" als Immaterielles Kulturerbe in Österreich.

Adventerlebnis in Linz genießen

Zeit für Weihnachtsmärkte, gemütliche Einkäufe, für die Familie und für einen selbst

ines der Highlights in der Linzer Weihnachtswelt ist der Christkindlmarkt am Hauptplatz: Umringt von imposanten barocken Gebäuden, lockt dieser mit seiner besonderen Kulisse. Die beleuchteten Marktstände laden Groß und Klein zum Bummeln, Einkaufen und Genießen ein. Beim Weihnachtsmarkt im Volksgarten gibt es auch viel zu entdecken: Überlebensgroße Märchenfiguren, historische Fahrgeschäfte und eine Krippe, die alle 30 Minuten zum Leben erwacht, erfreuen die Kinder. In den Linzer Einkaufsstraßen wartet ebenfalls viel Programm, und beim anschließenden Shopping finden Besucher individuelle Geschenksideen für die Liebsten. www.linzadvent.at



Region Bad Radkersburg WINTER WOHLGEFÜHL



Im wunderbar warmen Thermalwasser oder in der Sauna entspannen und der Kälte trotzen – der Winter in der Region Bad Radkersburg weckt die Lebensgeister.

Ob auf dem Weg durch die Weinberge, die idyllischen Murauen oder die hübschen Straßen der Altstadt von Bad Radkersburg – auf Spaziergängen in der Region offenbart sich der besondere Reiz des südsteirischen Winters. Wenn draußen ein Hauch von Nebel über der Landschaft liegt, laden heimelige Gaststuben, Bauernläden und Spezialitäten-Geschäfte zum Verweilen ein: Serviert werden edle Weine von heimischen Spitzenwinzern und regionale Gaumenfreuden mit Kürbis, Käferbohnen, Kernöl und Co.

Im Advent verwandelt sich die romantische Thermenstadt in eine leuchtende Kulisse. Das Adventdorf mit Glühwein und Weihnachtskeksen, Kunsthandwerk, Kutschenfahrten und einem Eislaufplatz verzaubert mit vorweihnachtlicher Stimmung.

Tipp

Die einzigartige Bad Radkersburger Sauna Zeremonie mit frischen Kieferspänen heizt mit ihren drei aufeinander abgestimmten Wedeltechniken so richtig ein.

Auskünfte und online buchen:

purismusverband Region Bad Radkersburg, GF Christian Contol

8490 Bad Radkersburg, Hauptplatz 14, T: +43 (0)3476 - 2545, info@badradkersburg.at, www.badradkersburg.at



Eine Region die bewegt.



THERMEN SCHNUPPERTAGE

- 4 Tage / 3 Nächte mit Frühstück
- 3 Tage Einritt in die Parktherme inkl. Saunadorf
- 1 x Intuitivmassage (25 min.)
- 1 x Styrian Sambucus Gesichtscreme zum Mitnehmen (15 ml)

Bei Anreise am Sonntag: 4 Nächte bleiben, nur 3 bezahlen

(Ausgenommen Anreise: 24.12.2017, 31.12.2017, 18.02.2018)

Hotel**** ab € 326,00 Hotel*** ab € 212,00 Gasthof und Pension Privatzimmer ab € 186,00 Bauernhof ab € 202,00

Tipp:

- Gourmet.Körberl Gutscheinheft
- Thermalwasserwochen in der Parktherme

Gültig bis 31. März 2018

Anzeigen





Über 20 Shops und Lokale verzaubern mit tollen Angeboten und Geschenksideen im Advent. Außerdem erwarten Sie hervorragende Speisen und ein schöner Adventmarkt.



standort stärken für oö

Start-ups schaffen Innovationen und Arbeitsplätze.

4.602 Unternehmensgründungen 2016 sind Rekord. Mit dem neuen Gründerprogramm des Wirtschaftslandesrates.

Wirtschaft / Arbeit / Forschung / Wissenschaft / Energie / Tourismus / Raumordnung / Landesholding / Europa / Sport



GELD

RLB STEHT GUT DA. Stabile Entwicklung

In den vergangenen Jahren hat die Raiffeisenlandesbank OÖ (RLB OÖ) ihre Kapitalstärke als auch die



Ertragskraft weiter ausgebaut. Das iüngste Rating-Ergebnis bestätigt das auch: Die Ratingagentur Moody's hat das Langfrist-Rating für die RLB OÖ nämlich gleich

um eine ganze Note auf Baa1 erhöht. Der Ausblick wird als stabil eingestuft.

WERTANLAGE. Individuelle Fdelsteine

Wohnungen als Wertanlage? Goldschmuck als Geschenk? Sicher ganz nett, aber wer es ganz



-otos: pixabay, RLB

edel will, setzt auf Diamanten. Beim Online-Konfigurator von diamondsdeluxe.de kann man

sich seinen "ganz persönlichen" Diamanten ab 500 Euro selbst zusammenstellen. Zur Auswahl stehen elf Konfigurationsmöglichkeiten bis in eine Preisklasse von 25 Millionen Euro - für einen einzigen Stein wohlgemerkt...



der Schilling aus unseren Geldtaschen, aber nicht aus allen Köpfen.

Wirklich so hart? **Der gute alte Schilling**

Der Euro ist doch besser als sein Ruf

m 1. Jänner 2018 ist es auch schon wieder 16 Jahre her, dass der Schilling ausgedient hat und der Euro eingeführt wurde. Die Menschen standen damals Schlange, um die neuen Banknoten und Münzen erstmals tatsächlich in Händen zu halten. Zwei Monate lang konnte man damals entweder in Schilling ODER Euro bezahlen, ehe die alte Währung nach und nach ganz verschwand - aber was heißt verschwand: Nach einer Schätzung der Österreichischen Nationalbank befinden sich immer noch um die acht Milliarden Schilling in den heimischen Haushalten, ein Großteil davon wohl unbemerkt in irgendwelchen "Schottervasen". Es eilt aber nicht: Viele Banknoten und Münzen sind zeitlich unbegrenzt umtauschbar (Infos unter www.oenb.at).

Euro kein Teuro. Und auch wenn sich das Gerücht hartnäckig hält: Die Preise sind seit der Euro-Einführung nicht überproportional gestiegen. Die durchschnittliche Inflationsrate liegt seit 2002 mit 1,9 Prozent unter jedem Wert aus den letzten Jahren der Schilling-Zeit (2,3 Prozent), in den 1970er-Jahren kletterte die Teuerungsrate trotz (oder wegen?) des Schillings sogar bis auf knappe zehn Prozent.

MARKT

WFI S BOOMT.

Vollauslastung der FUZO

Die Welser Fußgängerzonen Schmidtgasse und Bäckergasse umfassen insgesamt 67 Geschäfte mit einer Verkaufsfläche von 11.268 Quadratmetern, Durch

Modernisierung und andere Maßnahmen wurde die City in den letzten Jahren weiter aufgewertet. Dank einiger Neueröffnungen hat sich



der Vermietungsgrad der Verkaufsflächen auf aktuell 99,6% erhöht - mehr geht (fast) nicht. Top!

ABSERVIERT.

Tablets kaum gefragt

Noch vor kurzem galten Computer-Tablets als der große Umsatzbringer und absolutes "Must have"-Produkt. Mittlerweile gehen die verkauften Stückzahlen aber zurück. Im letzten Quartal sanken die weltweiten Absätze um 5.4 Prozent - ein Sinkflug, der bereits seit drei Jahren anhält. Die Gründe liegen im wahrsten Sinn des Wortes "auf der Hand": Während Handys mit immer neuen Features und Produkt-Updates daherkommen, stagniert die Weiterentwicklung der Tablets. Lediglich Apple schwimmt gegen den Trend und verkaufte im letzten Quartal mit 10.3 Millionen Stück erstmals wieder mehr seiner iPads.







URFAHR - GRÜN, SONNIG, HELL,

17 Eigentumswohnungen in der Leonfeldner Straße: 36 - 100m² mit Garten oder Balkon, Tiefgarage, Lift. Stilvolle Ausstattung, Ziegelmassiv- und Niedrigstenergiebauweise, Fixpreisgarantie! Ob Studio oder Familienwohnung überzeugen Sie sich jetzt von der tollen Lage!





LICHTENBERG - STADT, NAH, WOHNEN.

19 geförderte Eigentumswohnungen und 3 Geschäftsflächen: 59- 93m² im Zentrum von Lichtenberg! Wohnungen mit Garten, Balkon oder Dachterrassen! Die Wohngebäude verfügen über eine gemeinsame Tiefgarage, jede Wohnung ist mit dem Lift barrierefrei erreichbar.

Schluss mit Schuldenmachen

Das oberösterreichische Landesbudget 2018 gilt als Vorbild für den Bund



PRÄSENTIERTEN SOLIDE ZAHLEN FÜR 2018. Oberösterreichs Landes-Finanzdirektorin Christiane Frauscher, LH.-Stv. Manfred Haimbuchner, Landeshauptmann Thomas Stelzer und LH-Stv. Michael Strugl (v.l.).

u sparen und Sanierungsschritte einzuleiten, ist nie einfach – und stößt naturgemäß auch nicht unbedingt auf allgemeine Begeisterung. "Wir wollen Spielräume schaffen, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Wir nutzen das Konjunkturfenster, um die öffentlichen Ausgaben in manchen Bereichen zu redimensionieren", gibt der "Finanzminister" unseres Bundeslandes, Michael Strugl, die Richtung vor. "Wir sparen nicht um des Sparens willen, sondern um Raum für Neues zu haben", unterstützt ihn LH-Stv. Manfred Haimbuchner, Von "Kaputtsparen", wie die politischen Widersacher von SPÖ und Grünen es nennen, könne keine Rede sein, so Haimbuchner - im Gegenteil: Das Sozialressort bekommt 2018 sogar um 4,22 Prozent mehr Mittel zur Verfügung gestellt, in den Bereichen Digitalisierung und Breitband wächst das Budget gar um fast 70 Prozent auf 22 Mio. Euro. Auch die Mittel für den öffentlichen Verkehr steigen auf 162,4 Mio. Euro (+18,63 Prozent). Gespart wird u.a. bei der Kultur (-3,56 Prozent) und beim Wirtschaftsbudget (sinkt von 28,8 auf 22 Mio. Euro). Strugl: "Kein Problem, durch die anspringende Konjunktur können wir bei den Förderungen zurückgehen."

Nicht zu Lasten der Bevölkerung. Trotz des Sparkurses hebt das Land Oberösterreich die geringsten Landesabgaben aller Bundesländer ein - in Summe 16 Euro pro Kopf und Nase. In Tirol ist dieser Betrag mehr als siebenmal so hoch (119 Euro), in der Steiermark beträgt er mehr als das Dreifache (55 Euro). Die Entwicklung des Landes-Budgets ist im österreichweiten Vergleich ebenfalls beachtlich: Gab es 2015 noch einen Abgang von 214,6 Mio. Euro, waren es 2016 noch 111,6 Mio. und heuer 99.9 Mio. Euro. 2018 steht die Null: unser Bundesland könnte damit Vorreiter und Vorbild für andere werden: Noch aber plant Wien für kommendes Jahr neue Schulden von 367 Mio. Euro, 2019 sollen erneut weitere knapp 200 Mio. dazukommen. Atemberaubend: Heuer schreibt Wien sogar 570 Millionen Miese.

Keine neuen Schulden, sondern sogar einen Abbau von Altlasten sieht das Budget des Landes 00 für 2018 vor. "Es wird nicht auf dem Rücken anderer gespart, sondern alle tragen ihren Teil dazu bei", sagt Landeshauptmann Thomas Stelzer bei der Präsentation der 7ahlen. Oberösterreich ist damit einmal mehr Vorreiter, denn: "Auch der Bund und die anderen Länder werden diesen Weg gehen müssen", so Stelzer.

Alte Schulden werden abgebaut. Das gern mit Oberösterreich verglichene Bundesland Steiermark ist ebenfalls von einem konsolidierten Budget noch weit weg: 2018 kommen 247,9 Millionen Euro Neuverschuldung dazu, unser südlicher Nachbar kommt dann auf 5,18 Milliarden Euro Gesamtschulden. Der Wiener Schuldenberg ist gar über sieben Milliarden Euro "hoch". Auch hier liegt Oberösterreich mit 3,2 Milliarden Euro relativ gut. Mehr noch: Oberösterreich baut 2018 sogar Schulden ab – Stelzer spricht hier von 67 Millionen Euro. Und Haimbuchner ergänzt: "Mit dem Schuldenmachen muss es ein für alle Mal vorbei sein in Oberösterreich."

HINTERGRUND

Vorreiter Oberösterreich

Die Zahlen zum Landesbudget 2018

Gesamtbudget 2018: 5,68 Milliarden Euro Gesundheit 969.2 Mio. (+7.9%)Soziales 571,3 Mio. (+4,2%)Personalaufwand 487,3 Mio. (+0.7%)Kultur 187.5 Mio. (-3,6%)Bildung 170,7 Mio.

(+2,2%)Öff. Verkehr 162,4 Mio. (+18,7%)Forschung/Wiss. 110.4 Mio. (+2,0%)Flüchtlingshilfe 82.5 Mio. (-19,1%)Digitalisierung 22,0 Mio. (+69,2%)

214,6 Mio. **Schuldenvergleich** 2015

Bundesländer

Salzburg

Budget - Vergleich 2018 Steiermark

- 367,0 Mio. - 247.9 Mio. Niederösterreich - 229,0 Mio

- 50.0 Mio.



www.iwb2020.at

109 MILLIONEN FÜR ARBEITSPLÄTZE UND WIRTSCHAFT





Wirtschaftsimpulse für Oberösterreich

Oberösterreich ist die führende Wirtschafts- und Industrieregion Österreichs. Mit den Mitteln aus dem EU-Förderprogramm IWB/EFRE werden erneut wichtige Wirtschaftsimpulse gesetzt – zur Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit und dynamischen Entwicklung unseres Bundeslandes.

Wachstum durch EU-Förderprogramm

Intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum – das sind die EUROPA 2020 Ziele. Von den Investitionen in Wachstum und Beschäftigungen profitieren das Land, seine Unternehmen und nicht zuletzt alle Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher.

Förderschwerpunkte:

- Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit durch Forschung, technologische Entwicklung und Innovation
- Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit von kleineren und mittleren Unternehmen
- Förderung der Verringerung von CO₂-Emissionen
- Stadt-Umland-Entwicklung

Näheres auf www.iwb2020.at

Anzeigen

LAND





HYPO-Generaldirektor Andreas Mitterlehner

ach dem Einbruch in den Tresorraum einer Wiener Bank ist die Aufregung unter Safe-Besitzern auch hierzulande groß.

Der Täter verübte den Coup während der Geschäftszeiten der Bank, räumte 10 Tresore aus. Wie sicher sind die Kundensafes in Ihrem Haus?

Unsere Safeanlagen sind sehr sicher und mehrfach geschützt.

Braucht es Zusatzmaßnahmen?

Wir haben umfangreiche Sicherheitsvorkehrungen, um unsere Tresor- und Safeanlagen zu schützen. Hier sind wir in enger Abstimmung mit der Polizei und sicherlich auf dem letzten Stand der Technik.

Wie hoch ist man im Fall des Falles als Safemieter versichert bzw. ist eine Extra-Versicherung anzuraten?

Grundsätzlich beträgt die Versicherungssumme pro Safe 2.907 Euro. Wir empfehlen aber unseren Kundinnen und Kunden regelmäßig eine entsprechend höhere Versicherung.

FRAGEN AN... Offene Türen für Hacker

Gefahrenpotenzial durch Cyber-Kriminalität steigt weiter

avon ist leider auszugehen. Denn die Kriminellen sind bereits seit dem ersten PC-Virus aus dem Jahr 1986 den Ermittlern meist einen Schritt voraus.

Leichtfertiger Umgang. So steigen auch die Angriffe mittels Erpressungstrojanern weiter an. Die Geschädigten erhalten nur durch eine Lösegeldzahlung wieder Zugang zu ihren Daten. Nicht nur mangelndes Bewusstsein der Nutzer, sondern auch fehlende Benutzerfreundlichkeit führen auch dazu, dass viele Anwender angesichts der Komplexität das Handtuch werfen und sich beispielsweise auf möglichst einfache und leicht auszuspionierende Passwörter einlassen.

Mein Haus - meine Daten. Smart Home Anwendungen erhöhen die Sicherheit durch Alarmsysteme und Fernüberwachung wesentlich. Allerdings liegt darin auch ein potenzielles Risiko, da mit der Digitalisierung auch Geschäftsmodelle im kriminellen Bereich entstehen. Für einen Cyber-Einbrecher gäbe es wohl nichts Praktischeres, als die Fernüberwachung zu hacken, um sich einmal in der Wohnung umzusehen, bevor er das Alarmsystem lahmlegt und beguem ohne Brechstange in die Wohnung gelangt. Diese potenziellen Schwachstellen sind allerdings den meisten Anbietern bewusst, die dazu eine klare Haltung formulieren: "Mein Haus, meine Daten. Die Daten verlassen das Smart Home Haus nicht. Es liegen die Daten nicht in einer Datencloud, sondern am Miniserver beim Kunden", erläutert Thomas Urban von der Firma Loxone Electronics, Die Kunden sollten sich daher beim jeweiligen Anbieter über die "Einbruchssicherheit" der Anlagen erkundigen, wobei es sich bei der Mehrheit der Einbrecher um sogenannte "primitive "0815"-Täter setzt noch auf das Brachiale.

ANONYM. Cyber-Kriminelle haben einen Home Office Job. Kriminelle" handelt. Der

HINTERGRUND

Cyber-Einbruchsprävention

"3-2-1-Regel" bewahrt vor Überraschungen

Vermeidungsstrategie. Die richtige Datensicherungsstrategie kann im Ernstfall entscheiden, ob es zu einem Datenverlust kommt oder nicht. Um diesen zu vermeiden. sollte bei Backups die "3-2-1-Regel" angewandt werden:

- 1. Halten Sie Ihre Daten in 3-facher Kopie zur Verfügung (Einmal die Daten im System und zwei Backups).
- 2. Speichern Sie Ihre Daten auf zwei verschiedenen Technologien (Festplatte, NAS. CD, Storage, Cloud ...).
- 3. Backups auch außer Haus aufbewahren.

DEHNER GARTEN-CENTER

4600 Wels • Oberfeldstr. 108 • 07 24 2/29 37 45 4061 Pasching • Pluskaufstr. 10 • 07 22 9/70 09 50

mit vielen Angeboten in Ihrem Dehner Markt

dehner.at



Der Keine Sorgen Schutzengel Digital Wir unterstützen Sie in der digitalen Welt.

Der Drucker funktioniert nicht? Ständig lästige emails? Virus am PC? Wie installiert man die neue Software? Die digitale Welt wird immer komplexer. Wir helfen Ihnen durch den Cyberdschungel. Mit dem Keine Sorgen Schutzengel Digital erhalten Sie rund um die Uhr Unterstützung von geprüften IT-Spezialisten bei Problemen mit Ihrem PC, dem Internet und Ihrer Unterhaltungselektronik.

- Hilfe und Beratung beim alltäglichen Umgang mit Hard- und Software
- Unterstützung im Umgang mit den Gefahren des Internetgebrauchs bei Löschung/Deaktivierung/Sperren von Fotos, Accounts etc.
- Beratung im Anlassfall bei Cybercrime und Cybermobbing

Jetzt auch Onlineabschluss möglich! www.keinesorgen.at/schutzengeldigital

* Die ausgewiesene Jahresprämie gilt in Kombination mit bestimmten Versicherungsprodukten.



Anzeigen

HAPPY NEW VIER!





JETZT €4,-MONATLICH SPAREN!

Für Neu- und Bestandskunden

QUATTRO



LIWEST Mobil**

Kombiniere Kabel-TV, Telefon & Internet mit einem Mobil-Tarif und spare € 4,- monatlich.

*Ein Produkt der LIWEST Kabelmedien GmbH, LIWEST Quattro Aktion gültig für alle KATi!+ Produkte, Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. LIWEST Quattro Aktionsgutschrift erfolgt auf KATi!+ Produkt. Nähere Infos unter liwest.at. **Ein Produkt der LTK Telekom und Service GmbH, LIWEST Quattro Aktion gültig für alle LIWEST Mobil Produkte, Vergünstigung nur für eine SIM-Karte pro Haushalt. Nähere Infos unter liwest-mobil.at.

Schuldenstopp in Oberösterreich

Landesbudget 2018: FPÖ stellt Finanzen gemeinsam mit Arbeitspartner auf neue Beine

Erstmals seit 2010 werden in Oberösterreich nächstes Jahr keine neuen Schulden mehr gemacht. Möglich wird das insbesondere durch ausgabenseitige Maßnahmen. Bei den Parteien und Politikern beispielsweise werden ab dem kommenden Jahr zehn Prozent aller öffentlichen Geldmittel gekürzt. Außerdem wird das Land Oberösterreich zum ersten Mal nach 15 Jahren wieder Schulden abbauen — konkret 21 Millionen Euro.

ährend andere Bundesländer weiterhin immer tiefer in die Tasche greifen, als es die Finanzlage erlauben würde, geht nun Schwarz-Blau in Oberösterreich mit gutem Beispiel voran. Mit der neuen Finanzpolitik werden



FPÖ-Klubobmann Mahr: "Wir arbeiten für die nächsten Generationen und machen Oberösterreich zukunftsfit."

neue finanzielle Spielräume geschaffen, wodurch aber auch in Zeiten des Sparens in wesentliche Zukunftsprojekte investiert werden kann.

"Die FPÖ hat nun ein millionenschweres Investitionspaket geschnürt. Dadurch kann selbst trotz einschneidender Ausgabenkürzungen in die Zukunft unseres Landes investiert werden", nennt FPÖ-Klubobmann Ing, Herwig Mahr einen Schwerpunkt für das Landesbudget 2018. "Durch unsere effiziente Finanzwirtschaft haben wir über Jahre Rücklagen gebildet, die nun für den Bereitbandausbau und die Weiterentwicklung des Sicherheitsfunks verwendet werden können. Außerdem bereinigen wir dadurch die jahrelange Misswirtschaft der SPÖ. Bis 2021 wird der Schuldenrucksack des rot-geführten Sozialbereichs abgebaut."

Anzeigen



Das ist in Linz, Wels & Steyr angesagt Cesar Millan
Once Upon A Dog Ein Blick in die Linzer Gastronomie. Rätsel & Comics 9. April 2017 in der TipsArena Witze, Rätsel und Spaß.

Anzeige

magazin.linz.wels.steyr.

assen Sie uns Freunde sein: Das CITY! finden Sie nicht nur in jedem Haushalt in Linz, Wels und Steyr, sondern auch auf Facebook – mit Gewinnspielen und Infos aus Ihrer Stadt. QR-Code scannen oder www.facebook.com/citymagazin





Cesar Millan in Linz

Der weltbekannte "Hundeflüsterer" versteht sie ALLE

undeliebhaber aufgepasst! - im April 2018 kommt der "Hundeflüsterer" Cesar Millan aus den USA mit seinem neuen Programm "Once Upon A Dog". Premiere feierte Millans neue Show im Februar 2017 in Oberhausen.

Zuschauermagnet.Cesar klärt in "Once Upon A Dog" in gewohnter Manier, aber mit neuen Beispielen – sowohl live als auch in "märchenhaften" Videos - sein Publikum über den richtigen Umgang mit unserem liebsten Hausgenossen auf. Mit seiner Live-Edutainmentshow wird er seine bislang längste Tournee im deutschsprachigen Raum absolvieren.

Beziehungsweise.Cesar Millan geht auf existenzielle Fragen des Zusammenlebens zwischen Hund und Frauchen/ Herrchen nach: Wie gestaltet sich eine gelungene Beziehung zu meinem vierbeinigen Freund und was trägt dazu bei, dass

sie misslingt? Was mache ich für einen ersten Eindruck auf meinen Hund und wie reagiert er darauf? Wie überträgt sich meine Energie auf den Hund und wie kann ich sie so lenken, dass mein schwanzwedelnder Begleiter auch ohne Hilfsmittel folgt?

> Paradebeispiele. Anhand echter

Geschichten, persönlicher Erinnerungen und mittels Live Demonstrationen entwickelt der Starhundetrainer eine emotionale Geschichte der Aufs und Abs im Leben mit Hund und gibt Aufschluss darüber, wie Mensch und Tier zu einer glücklichen und ausgewogenen Beziehung gelangen können.

Unterstützung. Damit seine Botschaft auch verstanden wird. steht ihm dabei im deutschsprachigen Raum Daniel Boschmann. Moderator des SAT.1 Frühstücksfernsehens, zur Seite. Gemeinsam mit Cesar überträgt er im Plauderton und zuweilen im heiteren Schlagabtausch Cesars Ausführungen ins Deutsche.

Hollywood-Proof. Stars wie Nicolas Cage, Scarlett Johansson, Charlize Theron, Will Smith oder PINK haben Cesar Millan ihre Schützlinge anvertraut. "Ich rehabilitiere Hunde und ich trainiere Menschen", sagt Cesar Millan über sich und seine Arbeit. ■

Datum: 9. April 2018, 20 Uhr Ort: TipsArena Eintritt: ab € 24 Info & Tickets: www.showfactorv.at & www.oeticket.com

Elton John - Diamonds

Neu auf CD

Pop. Die Best-Of CD vereint alle Meilensteine dieses großartigen Künstlers, Insgesamt 34 Songs. Darunter:



"Rocket Man", "Candle In The Wind". "Don't Go Breaking My Heart", "Can You Feel The Love Tonight" sowie das Duett mit George Michael, "Don't Let The Sun Go Down On Me".

▶ € 17,99

Pia Dowes - After all this time

Musical. Es ist das erste Solo Album der Niederländerin, der vor über 25 Jahren als Hauptdarstellerin im gleichnami-

gen Erfolgsmusical Elisabeth, der große Durchbruch gelang. Dieses Album vereint nun die schönsten Songs der Musicalaeschichte. ▶ € 19.99

Sam Smith - The Thrill of it All

Pop. Einer der größten Stars unserer Zeit und Hollywoods Liebling - Sam

Smith - ist endlich wieder da: Der Mann, der vor drei Jahren mit seinem Debütalbum unglaubliche vier GRAMMY Awards, drei BRIT Awards, einen Golden Globe und sogar einen Oscar bekommen hat, hat sein zweites Studioalbum veröffent-

▶ € 19.99





Revue Die Herrlichen Damen

Man nehme eine unter Weihnachtsstress stehende Hausfrau und Mutter zweier Kinder, einen handelsüblichen Familienvater, zwei hyperventilierende Kinder und einen nicht zu vermeidenden Besuch der Schwiegermutter. Die Zutaten werden gemischt, gut durchgerührt und nach alt bewährtem Herrliche Damen Rezept verfeinert.

Datum: 15. Dezember 2017, 19.30 Uhr Ort: Brucknerhaus Eintritt: ab € 37,40 Info: www.brucknerhaus.at



Konzert Norbert Schneider

Nach seinem umjubelten Konzert 2014 kommt Norbert Schneider

nun mit bekannten und noch nie gehörten Liedern des legendären Liedermachers Georg Danzer zurück auf die AK-Bühne. Jö schau ...

Datum: 23. Jänner 2018, 20 Uhr Ort: AK Kongresssaal Linz Eintritt: ab € 22 Info: www.norbertschneider.at



Dirty Dancing

Das Original 2018 live in Linz

in Klassiker kehrt auf die Bühne zurück und macht Bühne zuruck und ...
auch bei uns in Linz halt. Wer kennt den beliebten Tanzfilm aus dem Jahr 1987 nicht? Seit dem Herbst 2017 ist die Show "Dirty Dancing - Das Original Live on Tour" wieder unterwegs und gastiert Ende Jänner dann auch bei uns in der Landeshauptstadt. Neben den Original-Filmsongs wie "Time Of My Life" oder "Do You Love Me" begleiten über fünfzig weitere Titel die ersten Blicke, Annäherungsversuche und Berührungen zwischen dem attraktiven Tänzer Johnny Castle und der naiven Teenagerin Frances "Baby" Houseman.

Faszinierende Tänzer. Die 28 Darsteller tanzen zu Mambo, Merengue und kubanischen Rhythmen, werden zu Animateuren, Kellnern und Hotelgästen und versetzen so das Pu-

blikum mitten in die weltbekannte Liebesgeschichte, die im Sommer 1963 im Ferienresort Kellerman's spielt. Leidenschaftliche Tanzszenen, mitreißende Songs und die emotionale Geschichte lassen das Publikum mitfiebern und das Knistern auf der Bühne hautnah nachempfinden. "Dirty Dancing - Das Original Live On Tour" ist ein einmaliges Erlebnis, das bis jetzt schon mehr als acht Millionen Zuschauer weltweit begeistert hat. Sichern Sie sich also rechtzeitig Ihre Tickets für dieses Bühnenerlebnis!

Datum: 30. Jänner 2018, 20 Uhr Ort: TipsArena Eintritt: ab € 56,50 Info: www.dirty-dancing-tour.de

LOKAL KRITIK



Ein Klassiker

chon oft haben mich meine Wege in den Linzer Promenadenhof geführt. Ob ein gemütliches Abendessen zu zweit, eine etwas größere Firmenfeier oder ein Familienessen: Dieses Gasthaus bietet bei Bedarf viel Platz, Schon beim Hineingehen wird klar, dass es sich hier um ein feines Restaurant handelt. Bei der Eingangstüre wird man nett empfangen und zu einem Tisch gebracht. Die Speisenkarte bietet allerlei und es ist für ieden Geschmack etwas dabei. Besonders hervorzuheben ist das reichhaltige Salatbuffet. Die Speisen sind mehr als ausreichend, geschmacklich sehr gut und Preis und Leistung sind in Ordnung, Einzig die Tische sind sehr eng gestellt, und das ist eventuell nicht iedermanns Geschmack. Fazit: Gutes Essen im Herzen von Linz, ideal auch vor einem Theaterbesuch.

Mein Fazit: Ambiente: Essen: Service: Preise:



Sie haben einen Restauranttipp für mich oder ich darf Ihr Lokal testen? Dann schreiben Sie mir:

ohlenschlaeger@ city-magazin.at!

> Doris Ohlenschläger

VIIICIISCII

Der Blonde Engel

Himmelsbote flattert wieder auf der Bühne

er sympathische Linzer Liedermacher und selbst ernannte Konzeptkünstler hat Geburtstag. Zehn Jahre sind vergangen, seit der geflügelte Himmelsbote in den goldenen Leggings zum ersten Mal auf der Bühne Platz genommen hat. Da

ist es jetzt ruhig einmal an der Zeit aufzustehen. Es wird ein Aufstehen, um zurückzublicken. Zurück auf ein ereignisreiches Jahr mit einer Krankheit, die ihn zu einer Pause gezwungen hat. Doch jetzt ist er wieder da und feiert sein himmlisches Jubiläum

umso lauter. Der Blonde Engel alias Felix Schobesberger hat ein neues Album herausgebracht.

Das Blonde Album – und eben dieses wird gemeinsam mit seiner Band "Hedwig Haselrieder Kombo" präsentiert. Das Album präsentiert ein Potpourri aus den Hits vom Blonden Engel.

Datum: 7. Dezember 2017, 20 Uhr Ort: Central Linz Eintritt: ab € 25 Info: www.blonderengel.net



Fotos: Marco Prenninger, Conny de Beauclair, Herrliche Damen, Dirty Dancing: Jens Hauer, Universal, Hitsquad







Hier sind die Termine für Ball-Tiger

War kann auch schon im Dezember bei so manchem Event getanzt werden, so richtig los geht's mit der Ballsaison aber erst im Jänner. Dann stehen im City-Dreieck die großen und traditionsreichen Ballveranstaltungen am Programm. Das CITY! Magazin hat für Sie einige Highlights herausgesucht.

LINZ

31. Dezember SILVESTER GALA auf der Donau

(AK*: € 136,- pro Person) www.donauschiffahrt.de/silvestergala-ab-linz

13. Jänner CV-BALL 2018 im Palais Kaufmännischer Verein unter dem Motto: "Das ganze Jahr an einem Abend. Die vier Jahreszeiten". www.cvball.at

19. Jänner BALL DER JOHANNES KEPLER UNIVERSITÄT LINZ Dieser steht seit jeher für einen geselligen und ereignisreichen Abend. Das Motto lautet "SOMNIUM - Traum einer Nacht" www.iku.at/uniball

20. Jänner BALL DER STADT LINZ – im Brucknerhaus Linz

27. Jänner BALL DES KAUFMÄNNISCHEN VEREINS u. der WKO OÖ im Palais Kaufmännischer Verein unter dem Motto: "Kaiserliche Zeitreise" www.kvball.at

09. Februar GALA NACHT DES SPORTS Einmal im Jahr trifft sich das "Who is who" des nationalen und internationalen Sports, der heimischen Wirtschaft und Politik im Linzer Brucknerhaus.

Kartenverkauf: OÖ Nachrichten, Brucknerhaus, Oberbank Filialen, VKB Filiialen und Ö-Ticket

10. Februar PIRATENBALL im Posthof Linz mit großer Maskenprämierung, www.piratenball.at

12. Februar POLIZEIBALL OÖ im Brucknerhaus Linz mit toller Musikbegleitung www.uvlinz.at

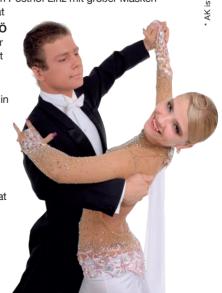
WELS

13. Jänner HTL-BALL WELS in der Stadthalle Wels. Unter dem Motto: "Phantastische Chemiker und wo sie zu finden sind."

09. Februar GARNISONS-BALL WELS 2018 in der Hessenkaserne. www.hlogz-wels.at

STEYR

03. Februar MATURABALL STEYR 2018 im Museum Arbeitswelt



Thre Trachten für jeden Anlass aus der Wichtlstube in Edt bei Lambach

Lassen Sie sich von der aktuellen Herbstkollektion begeistern. Hochzeitsmode für Sie und Ihn, Kleider, dazu passende Jacken, sowie wunderschöne Dirndlkleider in den trendigen Farben der Saison.

Auf Ihr Kommen freut sich Familie Holzberger und das Team der Wichtlstube

www.wichtlstube.at









Öffnungszeiten:

Mo - Fr 9 - 18 Uhr Jeden Sa 9 - 17 Uhr

Tel. 07245 28833









BEST OF! DEZEMBER/JÄNNER KALENDER

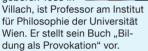
Theater Anatol

Zwei Männer diskutieren darüber, dass ein Mann nie sicher sein kann, ob die Frau, die er liebt, treu ist oder nicht. Anatol vertritt die These, dass die Frau schon von ihrer Natur her niemals treu sein kann. Auch seine jetzige Geliebte hat er im Verdacht

Datum: Ab 1. Dez. 2017. 19.30 Uhr Ort: Kammerspiele Linz Info: www.landestheater-linz.at

Lesung Liessmann

Konrad Paul Liessmann. geboren 1953 in



Datum: 7. Dezember 2017, 20 Uhr Ort: Posthof/LiteraturSalon Eintritt: ab € 11 Info: www.posthof.at

Konzert **Feelfalt**

Seit Jahren präsentieren Claudia



Pointinger, Hans Radon und Franz Friedberger unter dem Namen "feelfalt - Musik zum Wohlfühlen" bei den verschiedensten Anlässen ihr Können. Die Spezialität des Trios sind Themenkonzerte sowie Musikbegleitung bei den verschiedensten Festen.

Datum: 7.+8. Dezember 2017, 18 Uhr Ort: K&K Kammerbühne, Hinzenbach Eintritt: € 25 Info: www.feelfalt.at



Konzert

Die stimmgewaltige Lead-Sängerin Shelia Michellè entzündet gemeinsam mit 4 Gast-Vokalistinnen ein Feuerwerk an traditionellen und brandneuen Gospel Songs.

▶ Datum: 8. Dezember 2017, 17 Uhr Ort: Palmenplatz Plus City Eintritt: frei Info: www.4real.at

Theater Weihnachtsmann sucht Frau



Jetzt mal ehrlich: Jeder spricht über den Weihnachtsmann, worüber das Christkind schon ziemlich sauer ist, aber nie liest oder hört man etwas über seine Weihnachtsfrau! Und jetzt stellen wir uns mal vor. der rote Zipfelmützenmann leidet kurz vor Weihnachten am Burnout-Syndrom und Panikattacken und verschwindet kurzerhand spurlos.

Datum: 10. Dezember 2017, 19.30 Uhr Ort: Theater in der Innenstadt Eintritt: € 25 Info: www.theater-innenstadt.at



Konzert Tv Tender

Seine Elvis-Stimme hat ihm mitt-Ierweile Auftritte in der ganzen Welt verschafft. Vor einem arabischen Scheich in Dubai hat er ebenso gesungen wie vor dem Bürgermeister von Memphis. Seine Faszination für den "King of Rock'n'Roll" ist ungebrochen.

▶ Datum: 16. Dezember 2017, 16 Uhr Ort: Palmenplatz Plus City Eintritt: frei Info: www.tytender.com

Konzert Eine mörder Bescherung

Angesichts des nahenden Weihnachtsfestes und speziell für das Theater Phönix



Datum: 19. Dezember 2017. 19.30 Uhr Ort: Theater Phönix Eintritt: € 15 Info: www.theater-phoenix.at

Theater Die Leiden des iungen Werther



Die Geschichte vom jungen Werther, der nur seinem Herzen folgt, die Realität verweigert und sich auf zunehmend pathologische Weise in seinen eigenen Fantasien und Empfindungen verliert, wurde zum Kultbuch der jungen Generation.

Datum: 20. Dezember 2017, 19.30 Uhr Ort: Tribüne Linz Eintritt: ab € 18 Info: www.tribuene-linz.at



Lalá Vocalensemble

Seit mehr als zehn Jahren singen die vier A-capella Künstler gemeinsam und sind aus der heimischen Musiklandschaft nicht mehr wegzudenken. Sie erschaffen mit ihren Stimmen, die tief unter die Haut gehen, einen atmosphärischen Klang-

Datum: 20. Dezember 2017, 19.30 Uhr Ort: Brucknerhaus Eintritt: ab € 25.30 Info: www.brucknerhaus.at



Theater Hänsel und Gretel

Der spätromantische, an Richard Wagner geschulte Orchesterklang, gepaart mit den schlicht-anrührenden Volksliedweisen erschafft schon rein musikalisch eine poetische Atmosphäre, die von der Regie und dem Bühnenbild von Rainer Mennicken liebevoll aufgegriffen worden ist.

Datum: 21. Dezember 2017. 19.30 Uhr Ort: Musiktheater Linz Fintritt: ah € 29 Info: www landestheater-linz at

Konzert **Andie** Gahauer

Er ist Sänger. Gitarrist



und Komponist. Außerdem ist Andie Gabauer nicht nur Lead Sänger des "Hot Pants Road Club", er war auch damals ein Gründungsmitglied. Mit Gitarre und einer wahnsinnig guten Stimme bewaffnet rockt er die Bühnen des Landes - und der gebürtige Welser ist damit nicht nur österreichweit erfolgreich.

Datum: 23. Dezember 2017, 16 Uhr Ort: Palmenplatz Plus City Eintritt: frei Info: www.andiegabauer.com



Kindertheater Kasperls Weihnachtsgeschichte

Kasperl, Seppi und Basti nehmen an einem Weihnachtspreisausschreiben teil. Es soll eine neue Weihnachtsgeschichte erfunden werden und die schönste Geschichte wird mit einem Preis belohnt. Doch welcher Preis das ist, das bleibt bis zum Schluss geheim.

▶ Datum: 24. Dezember 2017, 15 Uhr Ort: Kuddelmuddel Eintritt: ab € 4,30 Info: www.kuddelmuddel.ataa



Kabarett Das war 2017

Ein Jahr im Rückspiegel. Darauf freuen sich Gerald Fleischhacker, Guido Tartarotti, Verena Scheitz, Dieter Chmelar und Christof Spörk. Das seit sieben Jahren tätige Team des kabarettistischen Jahresrückblicks "Ein Jahr im Rückspiegel" lässt das Jahr keine Sekunde lang unbeobachtet, damit uns kein Tag entgeht.

Datum: 31. Dezember 2017, 18.30 Uhr Ort: Spinnerei Traun Eintritt: ab € 34 Info: www.spinnerei.at



Kaharett Maschek

Peter Hörmanseder und Robert Stachel blicken zurück auf das Jahr 2017, indem sie wie immer den "Wichtigsten" des Landes den Ton abdrehen und selber drüber reden. Mit den besten Clips aus "Willkommen Österreich" des Jahres 2017 und anderen bisher nicht gezeigten Synchros.

Datum: 7. Dezember 2017. 20 Uhr Ort: Stadttheater Wels Eintritt: ab € 20 Info: www.maschek.org



Musical **Dschungelbuch**

Im energiegeladenen Musical "Dschungelbuch" erwacht der Urwald zum Leben. Mogli und seine tierischen Freunde nehmen Klein und Groß mit auf eine abenteuerliche Reise. Mit großem Herz und viel Humor kommt der zeitlose Bestseller als rasantes Live-Erlebnis mit eigens komponierten Musical-Hits auf die Bühne

Datum: 21. Dezember 2017, 16 Uhr Ort: Stadttheater Wels Eintritt: ab € 16 Info: www.theater-liberi.de

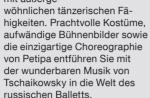
Wissenschaft **Science Talk**

Unter dem Titel "Treffen sich zwei Moleküle im Labor" erleben die Besucher einen Streifzug durch die Molekularbiologie. Gast ist Martin Moder, Molekularbiologe am Zentrum für Molekulare Medizin Wien, Science Buster und Science Slam Europameister 2014. Fundiert und unterhaltsam spricht er über die Auswirkungen der Genetik auf uns selbst und unsere Zukunft. Moderiert wird die Tea Time von Leo Ludick.

Datum: 14. Jänner 2018. 16 Uhr Ort: Welios Fintritt: frei

Ballett Der Nussknackei

Begnadete Tänzer begeistern mit außerge-



Datum: 23. Jänner 2018, 19.30 Uhr Ort: Brucknerhaus Eintritt: ab € 34.65 Info: www.brucknerhaus.at

Kabarett Heilbutt& Rosen





Die seit Jahren erfolgreichste österreichische Kabaretttruppe unter der Leitung von Mastermind Helmuth Vavra ist bekannt für eine gelungene Mischung aus Satire und musikalischen Köstlichkeiten. Zur Jubiläumsfeier bringen Heilbutt&Rosen erstmals ein Galaprogramm mit Band auf die Bühne.

Datum: 25. Jänner 2018, 20 Uhr Ort: Spinnerei Traun Eintritt: ab € 24 Info: www.spinnerei.at

Konzert **David Guetta**

Geboren und aufgewachsen ist der französische House-DJ und Produzent



Datum: 26. Jänner 2018, 20 Uhr Ort: TipsArena Eintritt: ab € 49,99 Info: www.davidguetta.com





Alice verdrehte Welt

Die Sinne einfach mal so richtig rauschen lassen

ewis Carrolls "Alice im Wunderland" beflügelt seit mehr als 150 Jahren die Fantasie und ist gleichzeitig Inspiration für Kunst und Wissenschaft.

Sinnesrausch. Die Besucher der Ausstellung "SINNES-

RAUSCH - ALICE verdrehte Welt" begeben sich auf den Spuren von Alice auf eine wundersame Reise durch die Räumlichkeiten des OÖ Kulturquartiers, deren Vielfalt und architektonische Verworrenheit eine ideale Kulisse für die wunderbare Wunderwelt bilden. Nach dem Höhenrausch folgt jetzt mit dieser Ausstellung der Sinnesrausch.

Wo oben unten ist. Auf ihrem Erkundungsweg vom Keller bis in die Dachböden des Ausstellungshauses treffen Neugierige jeden Alters auf fantastische, absurde und traumhafte Objekte. In der verdrehten Welt steht Gewohntes auf dem Kopf, Sinn wird zu Unsinn und im nächsten Moment entdeckt man doch wieder so ein bisschen Ordnung im Chaos.

> Kunst u n d Abenteuer. Über die klassischen Gattungsgrenzen hinweg sorgen Projekte von 30 internationalen Künstlerinnen und Künstlern für eine aktive körperliche wie räumliche Er-

Nachtprogramm. Der Sinnesrausch ist Kunstausstellung, Familienprojekt und Abenteuer mit einem multidisziplinären Nachtprogramm, das im eigens

geplanten Clubraum UNTEN

Alice auch durch das Nachtleben

fahrung.

folgt. Bindeglied zwischen Tag und Nacht ist das neue "Extrakino" im Großen Saal des OK, das für die gesamte Dauer der Ausstellung betrieben wird. Der Künstler Kurt Hentschläger hat hier eigens für das OK eine audiovisuelle Installation der Extraklasse geschaffen. In der wunderbaren Welt von Alice wird man schlichtweg verzaubert.



Datum: ab sofort bis 2. April 2018 Ort: OK Kulturguartier Info: www.sinnesrausch.at

Ildiko von Kürthy

Ratgeber, Die Bestsellerautorin ist auf den Hund gekommen. Ihr neuestes Werk, ein köstliches Tagebuch aus der seltsamen und wunderbaren Welt der Hundefreunde. Der Ratgeber eines ratlosen Hundefrauchens. Ein ehrliches, lustiges und rührendes Buch für Zweibeiner. Vor allem für jene, die eigentlich nie so werden wollten wie andere verrückte Hundebesitzer.

▶ € 19,95

Ingrid Pernkopf

KIPFERL & BUSSERL

Kochbuch. Was wäre Weihnachten ohne Kekse? Der Duft selbst gemachter, frisch gebackener Weihnachtskekse ist einzigartig und

lässt die Vorfreude erst so richtig aufkommen. Rezepte von Ingrid Pernkopf und ihre beliebten Tipps und Tricks machen Lust aufs Ausprobieren.

▶ € 24,90

Bettina C. Pockenauer

MAMA. ERZÄHL MAL. WAS HEISST STERBEN?

Kinderbuch. Ein berührendes Buch

- nicht nur für Kinder - das sich mit der eigenen

Endlichkeit und der unbegründeten Angst davor auseinandersetzt. Zwei Seelenengel nehmen uns dabei mit auf ihre Reise.

▶ € 19,90



Comedy Carolin Kebekus

In über neunzig Minuten spielt, schreit und singt sich die rheinländische Ausnahmekünstlerin durch die Höhen und Tiefen des Lebens einer jungen Frau, die ihre Wurzeln zur Kölner Bronx nicht verheimlicht. AlphaPussy deluxe!

Premiere: 14. Dezember 2017, 20 Uhr Ort: TipsArena Eintritt: ab € 37 Info: www.carolinkebekus.de



Sandmalerei Verliebt in Österreich Irina Titova ist

eine der besten Sandkünstlerin-

nen der Welt. Sie beherrscht diese seltene Kunstform in Perfektion und wird weltweit für ihre Sand-Performances gefeiert. In ihrer neuen Show "Verliebt in Österreich" nimmt Irina Titova das Publikum mit auf eine faszinierende Reise durch ganz Österreich. Von Mozart über das Salzkammergut bis hin zur schönen blauen Donau. Begleitet von wunderbarer Musik.

Datum: 24. Jänner 2018, 19.30 Uhr Ort: Brucknerhaus Eintritt: ab € 37 Info: www.brucknerhaus.at

Hader reloaded

Hader bringt nochmal seine Klassiker

Per 1962 in Waldhausen in Oberösterreich geborene Kabarettist Josef Hader mischt schon lange auf den Kabarettbühnen mit. Seit 1980 steht er bereits auf den Brettern, die die Welt bedeuten. In den letzten Jahren war er außerdem auch als Drehbuchautor und Schauspieler zu sehen. Jetzt kehrt er wieder auf die Bühne zurück und präsentiert das Beste vom Besten.

Zusammen gesammelt.Aus den letzten fünf Programmen, die durchwegs geschlossene Theaterabende sind, hat Josef Hader Teile herausgenommen und zu kleinen Monologen

geformt. Manches kommt einem deswegen so bekannt vor, von früher, von irgendwo.

Etwas Gestohlenes. Und der Kabarettist gibt auch zu, dass er gestohlen hat. Doch kommt es darauf an? Bei dem guten Verhältnis von Täter und Opfer. Aus der Fülle der Figuren entsteht eine Geschichte, die eines für sich beanspruchen kann: ein neues Hader-Programm zu sein. Noch dazu ein echtes!

Datum: 1. Februar 2018, 20 Uhr Ort: Posthof Eintritt: ab € 17 Info: www.posthof.at



Neu auf DVD

MANOLO

<u>Doku.</u> Dieser Film ist eine Liebesgeschichte über die unbändige Leidenschaft eines Mannes zu seiner Arbeit. Er zeigt den unbeschreiblichen

Aufstieg Manolo Blahniks von der entlegenen kanarischen Insel La Palma, wo er aufgewachsen ist und die Liebe zum Schuhhandwerk entdeckte, bis hin zum heutigen Schuh-Zaren.

▶ € 13,99

ANKLAGE

AGATHA CHRISTIE'S ZEUGIN DER ANKLAGE

Krimi. London, 1920. Leonard Vole ist des Mordes an der reichen verwitweten Societydame Emily French angeklagt. Sein

Rechtsbeistand, John Mayhew, tut alles um einen Freispruch zu erwirken. Entscheidend ist allerdings die Aussage von Romaine, Leonards Frau. Sie, die Betrogene, ist die Zeugin der Anklage!

▶ € 10,99

DAS PROTOKOLL – MORD AUF HÖCHSTER EBENE

Thriller. Der belgische Premierminister ist zusammen mit seiner Assistentin auf dem Weg ins Parlament. Alles erscheint wie ein ganz normaler Tag, bis ihr Wagen plötzlich gestoppt und beide

plötzlich gestoppt und beide entführt werden. Die Terroristen verlangen vom Premierminister, die US-Präsidentin beim anstehenden Staatsbesuch zu erschießen.

▶ € 13,99

tar Wars: The last Jedi



Fiction. Rey hat Luke auf einer einsamen Insel auf einem einsamen Planeten gefunden. Doch wie geht es jetzt weiter? Wird er ihr helfen Kylo Ren zu besiegen? Wird er sie zur Jedi-Kriegerin ausbilden? Sind die beiden etwa verwandt? Wird von Star Wars Fans schon zu recht mit Spannung erwartet.

................

Kinostart ist am 14. Dezember 2017



Liebesfilm. Viele Gruselfilme handeln davon, wie unheimlich es ist, von einem Geist heimgesucht zu werden. Wie aber ist es für den Geist, wenn er jemanden heimsucht? Wie ist es, etwa in der Zwischenwelt gefangen zu sein? Regisseur David Lowery schlägt in seinem ungewöhnlichen Film eine mögliche Antwort vor.

..................

Kinostart ist am 7. Dezember 2017





KULT IM CITY! Auch ein Weihnachts-Mordillo kann mitunter Probleme mit dem lieben Personal aufzeigen.

SUDOKU

SCHWEDENRÄTSEL

7		5	6		2	9		1
		6		1		4		
		2	5	4			3	7
9	7		4	8	6			
9		4			5		6	8
	5					7	4	
4	2	1	3	7			5	6
		9				2		4
5			2		4			

Wissen kompakt!

Der Barbaratag (4. Dezember)

Die heilige Barbara ist quasi das prominente "It-Girl" unter den Auserwählten der katholischen Kirche. Wie Paris Hilton stammte auch sie aus einer wohlhabenden Familie und lebte in Nikordenien (Türkei). Als Mädchen aus gutem Haus erwies sie sich als etwas widerspenstig - insbesondere, was die Verteidigung ihres christlichen Glaubens anbelangte. Ihrem heidnischen Vater missfiel dies sehr, weshalb er sie anfangs in einen Turm sperrte. Der Legende nach ließ sie aber ihre Beziehungen zu höheren Mächten spielen und wurde im Gefängnis auf wunderbare Weise durch die Hl. Eucharistie genährt. Das half ihr leider wenig, denn schließlich wurde sie vom Vater enthauptet. Der Legende nach sollen auf ihrem Grab zu Weihnachten Blumen geblüht haben. Diese Erinnerung wird noch heute wachgehalten.

türki- scher Sultans- name	V	Insel bei Trinidad	•	poet.: Staub	spa- nisch: gehen	Vorname des Ge- nuesen Doria	V	politi- sche Vereini- gung	V	oriental. Flöte	Gebär- denspiel
Ausbil- dungs- weg		•			V					•	V
österr. Film- komiker († 1964)	•					Ort im Bezirk Hallein		Segeln: 'Wendet'	•		
geistl. Titel	•			fertig gekocht	Polar- gebiet	-					
•			präsent	•				Unnach- giebig- keit		ital. Land- schaft	
Zitaten- samm- lung	Teig- rolle		gesetz- lich		franzö- sische Pazifik- insel	•		V		V	
•	•		•		Ausruf des Erken- nens		bestimm- ter sächl. Artikel		in Ordnung		
Erfinder einer Bremse (Georg)		Ein- steck- hülle		österr. Schrift- steller (Günther)	*		•				Saug- wurm
obere Schicht des Tierfells		•							Hengst v. Kara Ben Nemsi		
Hoch- schule in Zürich	•			Alten- teil	•				•		
früh. österr. Eiskunst- läufer					Klausner	Ballade v. Bürger	unbe- stimmter Artikel	•			
>					V		Kegeln: Alle	Stadt in Belgien	-		
Lauch- pflanze		Batterie		frz. Män- nername	•		•		Auflösung Schweden-Rätsel vom Vormonat		
US-Stadt: Vegas	-	•		Fluss in Peru	•			latein.: Sache	■ AUF ■ IRL ISEO	BUER AND SEE	DEN ORTH LEME
•			franzö- sisch: Liebe	•				V	ASSE CSE THOR	S■LJ IEDLE INE■N AK■F	■ N K R R ■ R U A H U M ■ I G ■
Nackt- kultur			Reife des Weines	-					I M S M A S M A E A B S	AAR TBB SIVE SEL BERI ARKE	A C M T H E C H E N K
Börsen- ansturm	-			Fluss in Nord- england	-			© Bulls 13,4x16-21	PARI ■S■M	ARKE MAAS ANUE YMFR	Ė į



Du brauchst:

1 furchtlosen Erwachsenen

1 Teelicht

1 Backpulver

Etwas Haushaltsessig

Zündhölzer od. Feuerzeug

1 durchsichtige Flasche

1 Becher

1 Luftballon



Wie von Geisterhand

Eine Kerze erlischt und ein Ballon steigt auf

n der letzten *CITY!* Ausgabe haben wir einen Unterwasservulkan ausbrechen lassen. Dieses Mal machen wir gleich zwei Experimente. Gemeinsam mit Dr. Ute Sandberger von der Pädagogischen Hochschule OÖ. lassen wir ein Teelicht nur mit Backpulver und Essig erlöschen. Übrigens: damit kann man sogar einen Luftballon aufblasen. Doch wie ist das möglich?

So funktionierts:



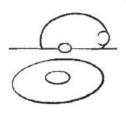
Kerzen löschen: Für das Teelicht-Experiment gibst du zunächst einmal etwas Backpulver in eine Glasflasche. Bitte unmittelbar danach einen Erwachsenen, dir mit einem Zündholz oder mit einem Feuerzeug ein Teelicht anzuzünden. Gieße nun etwas Haushaltsessig in das bereits mit Backpulver versehene Glasgefäß. Das Gemisch beginnt zu brausen und es bilden sich Gasblasen. Halte die Flasche mit dem Gemisch dann etwas geneigt – so, dass nichts ausläuft – an das Teelicht. Nach kurzer Zeit erlischt es.

Luftballon aufblasen: Für das zweite Experiment benötigst Du einen Luftballon und wieder das Glasgefäß mit etwas Backpulver. Danach gießt du wieder etwas Essig dazu. Die Mischung beginnt sofort wieder zu schäumen. Stülpe deshalb gleich den Luftballon über den Hals der Glasflasche. Der Luftballon wird nun ruck-zuck aufgeblasen.

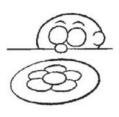
Erklärung: Bei beiden Experimenten dreht sich alles um die Mischung zwischen Essig und Backpulver. Treffen die Zutaten aufeinander, kommt es zu einer chemischen Reaktion. Es entsteht ein Gas mit dem Namen Kohlenstoffdioxid (Co2). Es ist schwerer als Luft, benötigt mehr Platz und dehnt sich aus. Im Fall des Teelichts, legt sich das Gas über die Flamme und löscht sie. Beim zweiten Experiment bläst das Co2 den Luftballon auf. Auf ähnliche Art hilft Backpulver übrigens auch beim Backen eines Kuchens, sodass er "aufgeht". Tipp: Sollte ein Experiment nicht aleich funktionieren, versuche eine andere Mischung zwischen den Zutaten - nicht jedes Experiment gelingt beim ersten Versuch.



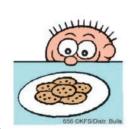
ZEICHNEN LERNEN















Warum rutscht man auf Schnee und Eis?

Eis und Schnee sind immer von einer hauchdünnen, kaum sichtbaren Wasserschicht überzogen. Wenn man über das Eis oder den Schnee geht, wird diese Wasserschicht durch die Wärme, die durch die Reibung mit den Schuhen entsteht, dicker und auf dieser Wasserschicht rutscht man dann aus.

103 Distributed by Bulls I. Schmitt-Menzel/WDR mediagroup licensing GmbH/Die Sendung mit der Maus® WDR

BEST OF! SPASS

Meint ein Mann zu einem anderen auf einer Silvesterparty: "Also ganz im Vertrauen, die Blondine dort drüben ist meine Frau und die Brünette meine Geliebte!" Der andere: "Bei mir verhält es sich genau umgekehrt!"

Nach der Firmen Weihnachtsfeier wacht Peter auf und erinnert sich an einen Streit mit dem Chef. Seine Freundin: "Du hast zu ihm gesagt, dass er ein Depp sei und er hat dich deswegen gefeuert" Peter: "Der kann mich mal" Sie: "Das habe ich auch zu ihm gesagt – Du hast den Job jetzt wieder."

Die schwierigste Aufgabe des Vaters zu Weihnachten: Den Kindern klar machen, dass er der Weihnachtsmann ist, und der Frau klar machen, dass er es nicht ist.



Die Oma zur Enkelin: "Du darfst Dir zu Weihnachten von mir ein schönes Buch wünschen!" – "Fein, dann wünsche ich mir Dein Sparbuch."

Ein Vater resümiert: "Ich weiß jetzt, warum Weihnachten in meiner Kindheit so schön war. Ich musste die ganzen Geschenke nicht bezahlen!"

ragt die eine Gans eine andere: "Glaubst du an ein Leben nach den Feiertagen?"

HERMANN



"Wir machen jetzt eine Ganzkörperblutdruckmessung."

FÜR DIE SICHERHEIT DER LINZERINNEN UND LINZER



DAS MASSIVHOLZHAUS

Holzbau neu definiert.

Linz



- Perfekte Bauphysik & ideales Raumklima
- Kurze Bauzeiten finanzielle Einsparungen
- Keine Baufeuchte keine Trocknungszeiten
- Zukunftsorientiert Bauen

Vizebürgermeister Detlef Wimmer

Sicherheitsreferent

- Mehr Wohnraum bei gleichen Dämmwerten
- Gestaltungsfreiheit durch massiven Baustoff
- High-Tech vom Werkstoff bis zum fertigen Haus

DMH Handels GmbH Hans Reisch Str. 12 6330 Kufstein

Unsere Zimmerei-Partner für Oberösterreich finden Sie auf unserer Homepage!

Tel.: 053372/ 72138

Mail: office@dasmassivholzhhaus.com

www.dasmassivholzhaus.com



Anzeigen



LETZTER VORHANG. Hans-Joachim Frey geht

Sein Abgang ist ja bereits länger bekannt, aber erst jetzt fällt der letzte Vorhang: Hans-Joachim Frev. seit 2012 künstlerischer Leiter des Lin-



zer Brucknerhauses, wechselt nach Russland. wo er in Sotschi ein neues XI -Kulturzentrum mit aufbaut. U.a. wird Frey dort

bis zu sieben iährliche Festivals entwickeln und mit seiner künstlerischen Handschrift versehen. Freys Wirken in Linz war aufgrund sinkender Auslastung nicht unumstritten künstlerisch sorate er aber für iede Menge Glanzlichter.

HAPPY BIRTHDAY. 20 Jahre Blau-Weiß

Im Frühsommer übernahm beim drittgrößten oö. Fußballklub, Blau-Weiß Linz, mit Walter Niedermavr ein neuer Mann das Präsiden-



tenamt. Jetzt gab's mit dem 20-Jahr-Jubiläum des Klubs gleich gebührend was zu feiern. Nun soll's auch sportlich

bergauf gehen, denn aktuell liegen die Linzer im hinteren Drittel der Ersten Liga.



Keine Angst vor Weihnachtsmännern

Gehen traditionelle Begriffe verloren?

mmer absurder wird die Diskussion um Weihnachten. Da gibt es einerseits die Traditionalisten, die sagen, der aus den USA importierte "Weihnachtsmann" hat in unseren Breitengraden nichts verloren. Wenn schon, dann kommt im Dezember höchstens der Nikolaus. Anderen wiederum können - aus Rücksicht auf fremde Religionen - beide gestohlen bleiben. In Deutschland grassieren bereits weitgehend "unverdächtige" Bezeichnungen wie "Zipfelmützenmann", die dazugehörigen Schoko-Nikolos firmieren da und dort bereits als "Winterschokoladehohlkörper".

Wintermarkt statt Christkindlmarkt. Auch die belieb-Weihnachtsmärkte ihren Punschstandln sind da und dort bereits im Visier der grenzenlosen Korrektheit. Am Linzer Pfarrplatz etwa gibt es bereits seit einigen Jahren einen engel- und nikolofreien "Wintermarkt"... Liebe Leute, ietzt mal Lametta bei die Fische: Wir lassen uns das traditionelle Weihnachtsfest mit allem Pipapo nicht vermiesen. Wem das nicht passt, der möge auch so konsequent sein und auf das komplette Programm inkl. Baumschmücken, Schenken und Familientreffen verzichten.

LEBEN

BAM VON DAHAM. Christbaum vom Bauern



Weihnachten ist das Fest der Liebe und wir spenden für in Not geratene Mitmenschen. Wer sich dann auch noch seinen Christbaum aus Oberösterreich holt. hilft nicht nur unseren Bauern. sondern setzt auch ein Zeichen für mehr Regionalität. Unter www. weihnachtsbaum.at kann man ganz einfach über die Suche nach Bezirken den nächst gelegenen Christbaum-Bauern finden. So geht Weihnachten made in Oberösterreich.

SCHAURIG SCHÖN.

Tolles Event am 16.12.

Auch heuer veranstaltet der Pichlinger Kulturverein Power-Event am Samstag ab 18 Uhr wieder

eine sehenswerte Krampusshow am Lunaplatz in der SolarCity Linz. Mit dabei u. a. die "Astener Seeteufel" und die Windischgarstner "Teufelsbruat".



Mediogenes über "Mensch Maschine Moneten"

Eine Transaktion mit dem Bitcoin verursacht etwa 500 x mehr Stromverbrauch als jene mit einer gewöhnlichen Kreditkarte. Überall auf der Welt entstehen Farmen, in denen das Mining von Kryptowährungen betrieben wird und clevere Startups bieten bereits Container mit der fertigen Infrastruktur dafür an, um sie direkt neben Photovoltaikanlagen oder Windkraftwerken zu stationieren. Sind das also jetzt die Beiträge zur Energiewende und zum Klimaschutz, auf die wir gewartet haben? Auch wenn das Mining in absehbarer Zeit energieeffizienter werden soll, so gilt es zu bedenken, dass wir erstmals in der Menschheitsgeschichte "Farmen" entwickeln, mit denen nichts anderes kultiviert wird als Geld. Früher erwirtschafteten wir dieses Geld, indem wir Energie und Ressourcen nutzten, um Pflanzen, Tiere und uns als Menschen gedeihen zu lassen oder indem wir Maschinen damit betrieben, die uns Produkte zum alltäglichen Leben zur Verfügung stellten. Nun pumpen wir Unmengen an Energie und unsere ganze Fürsorge in Rechner, die nichts anderes erzeugen als Geld. Wenn wir den Aspekt der Schöpfung weiterhin konsequent ausklammern und uns auf die reine Wertschöpfung reduzieren, könnte einmal der Zeitpunkt kommen, an dem sich intelligente Rechner zu Recht die Frage stellen, wozu sie denn den Menschen überhaupt noch benötigen. Dann haben wir durch die Umkehrung die Rechnung ohne den Wirt gemacht.

AUFGEKEHRT ...

An greanen Daumen kenn i scho. Aber den greanen Stinkefinga von da Maurer Sigrid und des nu dazua zum Obschied ausm

Da greane Stinkefinga!

Parlament, des woa scho a bsondere Überroschung. Is des oiso der Aktionismus, dens jetzt wida entdeckt hom, de Grean?

Es hat von Anfang an Gepasst

Maria Santner (31) und Marco Angelini (33)

MARIA SANTNER

wurde am 13. Oktober 1986 geboren. Sie ist Profitänzerin und betreibt mit ihrem Bruder Christoph die "Tanzschule Santner" in Wels.

über ihren Tanz ins Glück.

MARCO ANGELINI

wurde am 26. Juli 1984 geboren. Durch seine Teilnahme bei "Deutschland sucht den Superstar" wurde er einem breiten Publikum bekannt. Neben seiner Musikkarriere schloss er ein Medizinstudium in Graz ab und ist nun als Chirurg am Klinikum Wels-Grieskirchen tätig.



ie ist als Gewinnerin der diesjährigen Staffel von "Dancing Stars" Österreichs Dancing Queen, er wurde durch seine Teilnahme an verschiedenen TV-Casting-Shows als Sänger bekannt. Seit sie sich 2014 als "Dancing Stars"-Teilnehmer kennen und lieben gelernt haben, sind sie ein glückliches Paar. CITY!-Redakteurin Hilde Weber traf das sympathische Duo zu einem sehr persönlichen Gespräch.

CITY!: Maria, Sie haben mit Martin Ferdiny den Titel "Dancing Star 2017" ertanzt. Was bedeutet das für Sie?

Maria: "Dancing Star" zu werden ist schon etwas ganz Besonderes – nicht nur für die teilnehmenden Promis, sondern auch für uns Profis. Für mich war es eine Riesen-Freude, heuer den begehrten Stern zu erringen. Ich war ja in den Jahren davor schon mit Marco und auch mit Georgij Makazaria im Finale, heuer ist es mir mit Martin Ferdiny geglückt. "Dancing Stars" ist Teamarbeit, die Chemie zwischen den Tanzpartnern muss stimmen und Martin wusste, wie wichtig mir das ist, zumal es ja meine letzte "Dancing Stars"-Staffel war.

Er hat sich auch sehr mit mir und für mich gefreut.

Warum werden Sie in Zukunft bei "Dancing Stars" nicht mehr dabei sein?

Maria: Ich habe schon vor dieser Staffel intensiv überlegt, ob ich noch einmal mitmachen soll. Ich habe ja gemeinsam mit meinem Bruder seit 2 Jahren eine eigene Tanzschule und mit Marco einen Lebenspartner, der für mich aus der Steiermark nach Oberösterreich gezogen ist – all das hat natürlich die Prioritäten verändert. Insofern war es eine schwierige Entscheidung, aber dann haben mich sowohl mein Bruder als auch Marco bestärkt, noch ein letztes Mal mitzumachen. Dass es nun zu einem so fantastischen Ende gekommen ist, freut mich sehr – aber jetzt ist definitiv Schluss mit "Dancing Stars".

Sie beide haben sich bei "Dancing Stars" kennen gelernt. Wer entscheidet eigentlich, welcher Promi mit welchem Profi tanzt?

Marco: Das entscheidet der ORF. In meinem Fall war es wirklich lustig. Mirjam Weichselbraun fragte mich damals "Marco, mit wem von den Mädels möchtest du tanzen?" und ich entgegnete nur "Es ist mir komplett egal. Hauptsache, sie ist Single".

Maria: Und ich war die Einzige, die Single war.

Marco: Ich habe es spaßeshalber gesagt, aber sie haben uns dann tatsächlich zu Tanzpartnern gemacht. Wir kannten uns vorher nicht und wir haben auch nicht daran gedacht, in dieser Tanzshow die große Liebe zu finden. Wir haben uns aber vom ersten Augenblick an gut verstanden.

Maria: Es hat einfach von Anfang an gepasst. Wir ticken gleich und wir haben auch den gleichen Vogel.

Nun kommt man sich beim Tanzen ja auch sehr nahe. Marco, sind Sie in den Staffeln nach Ihrer nicht auch mal eifersüchtig geworden?

Marco: Nein, definitiv nicht. Ich weiß, dass Maria bei "Dancing Stars" einfach ihren Job gemacht hat, und das sehr professionell. Dieses Grundvertrauen zum Partner muss man einfach haben, und Maria und ich führen eine sehr starke Beziehung. Wenn ich dieses Vertrauen zu Maria nicht hätte, wäre ich auch nicht aus der Steiermark zu ihr gezogen. Maria: Für uns Profitänzer ist es einfach unser Job. Es ist Show, es ist Training, aber es hat nichts mit Erotik zu tun, auch wenn es erotisch ausschaut.

Marco, Sie sind als singender Arzt bekannt geworden. Wie sind Sie zum Singen gekommen?

Marco: Mich hat Musik schon als Kind interessiert. Ich habe aber auch profimäßig Handball gespielt und nach einem Spiel immer unter der Dusche gesungen. Meine Sportsfreunde haben eines Tages gesagt: "Du singst wirklich gut, warum gehst du damit nicht einmal in eine Show?" Nach "Starmania" folgte dann "DSDS" und so ging es Schritt für Schritt weiter. Die Musik hat mir auch gezeigt, dass man sehr weit kommen kann, wenn man an sich arbeitet und eine Sache mit Leidenschaft betreibt.

Ihre Musik-Karriere ruht jetzt aber, oder? Sie sind ja nun Arzt am Klinikum in Wels. Marco: Beides gleichzeitig geht einfach nicht. Ich bin so veranlagt, dass ich etwas, das ich anfange, auch fertig machen möchte. Darum ist mir jetzt meine Ausbildung als Arzt wichtiger. Ich habe aber ein Musikprojekt im Hinterkopf und möchte auf jeden Fall einmal in die Musik zurückkehren. Nur, wie und wann, das steht noch in den Sternen.

Maria: Das Musikerherz wird immer in ihm sein. Oft greift er, wenn er von einem anstrengenden Nachtdienst heimkommt, noch zur Gitarre und spielt eine Stunde lang, um runter zu kommen. Er ist schon auch ein Vollblut-Musiker. Marco, für Ihre Maria sind Sie aus der Steiermark nach Oberösterreich gezogen. Wie gut haben Sie sich inzwischen eingeleht?

Marco: Nun, für einen Steirerbuben ist es nicht leicht, von daheim wegzugehen. Ich liebe meine Heimatstadt Voitsberg und Graz, wo ich studiert habe. Es ist mir hier aber leicht gemacht worden. Ich bin von Marias Familie mit offenen Armen aufgenommen worden, ebenso von meinen Kollegen am Klinikum Wels und die Oberösterreicher sind ja generell sehr liebe Leute. Ich fühle mich wirklich wohl hier, und wenn ich jetzt in die Steiermark fahre, ist es so wie Urlaub.

Wie sehen Ihre privaten Zukunftspläne aus? Denken Sie an Familienplanung?

Maria: Nun, ich bin jetzt 31 und Marco 33 – es wäre also an der Zeit. Wir denken aktiv darüber nach, aber wir gehen es entspannt an.

Marco: Wir sind beide an einem Punkt, wo der Wunsch nach einer eigenen Familie definitiv vorhanden ist.

Was schätzen Sie aneinander?

Maria: Marco hat viele Eigenschaften, die mich von Anfang an positiv angesprochen haben: seine Leidenschaft, Sachen die ihm wichtig sind, zu 100 % durchzuzie-

hen, er gibt mir immer ein tolles

Feedback, er unterstützt mich voll in meinem durchaus auch zeitintensiven Job. Was ich aber ganz besonders schätze, ist das Vertrauen, das er in mich hat.

Marco: Was mich ganz besonders an Maria begeistert, ist ihre positive Lebenseinstellung, ihr ehrliches Lachen, sie ist immer gut drauf. Sie unterstützt mich bei meinen Projekten, sie schränkt mich in meiner Kreativität nicht ein und ich kann mich zu 100 % auf sie verlassen. Ich, der ich doch in Graz sehr verwurzelt war, wäre nie hierher gezogen, wenn nicht alles gepasst hätte.

Maria: Ich sehe es auch als absoluten Liebesbeweis, dass er zu mir gezogen ist. Durch die Tanzschule bin ich ja ortsgebunden und umso mehr schätze ich es, dass Marco diesen Schritt gewagt hat. Das bedeutet mir definitiv sehr viel.

Was macht Sie glücklich?

Maria: Natürlich war es ein Glücksmoment, Dancing Stars gewonnen zu haben. Aber für mein Glück brauch ich nicht viel mehr als gemeinsame Zeit mit Marco. Ich liebe es, wenn wir ein paar Tage verreisen und gemeinsam Neues entdecken, ich genieße es aber auch sehr, entspannt einen Abend miteinander zu verbringen und tun zu können, was wir wollen.

Marco: Die letzten Jahre waren so schnelllebig, so laut, so ereignisreich – und darum genieße ich es, wenn es einfach mal ruhig ist. Wir waren erst vor kurzem im Almtal, konnten dort abschalten und uns auf die wichtigen Dinge im Leben besinnen. Das gibt auch Kraft, um die Herausforderungen im Job zu schaffen. Und wir haben ja beide durchaus anspruchsvolle und anstrengende Berufe.



o, heute greif ich mal ein Thema auf, das wohl die meisten von uns betrifft: Wir leben heutzutage schon so viel im Kopf, da jede kleinste Sache zehnmal überdacht wird, sodass wir oft aus unserem Gedankenstrudel gar nicht mehr herausfinden. Schon unsere Volksschulkinder müssen an so vieles denken. Welche Hausübungen sind zu erledigen? Was muss ich unterschreiben lassen? Hab ich alle Hefte und Bücher eingepackt? Viel lieber würden sie einfach in den Tag hineinleben, spielen und sich "keinen Kopf machen" ... So wird uns schon sehr bald antrainiert, ständig zu denken, um nichts zu übersehen und zu vergessen. Leider überlasten wir damit mit der Zeit immer mehr unser "Kopf-Hirn" und verlernen

Kopf - Herz - Bauch

dabei, wie ursprünglich vorgesehen, auch mal auf unser Herzund Bauch-Hirn zu hören. Ja, Sie haben richtig gelesen, es ist wissenschaftlich belegt und messbar, dass jeder von uns ein Kopf-, ein Herz- und ein Bauch-Hirn besitzt. Rationale Entscheidungen sollten im Kopf-Hirn und Entscheidungen, welche auch unsere Beziehungen beeinflussen, im Herz-Hirn getroffen werden. Danach sollte man dann immer noch zusätzlich in den Bauch hineinspüren. Ob Herz oder Bauch, spüren Sie, wie sich die getroffene Entscheidung in diesen beiden Bereichen anfühlt. Wird es warm, weit und wohlig, so haben Sie sich richtig entschieden, zieht sich bei dem Gedanken eher alles zusammen und wirkt beklemmend, dann sollten Sie Ihre getroffene Entscheidung eventuell in Frage stellen. Ich selbst hab es mir wieder antrainiert, bewusst auf alle drei Gehirne zu hören, so wird mein Kopf entlastet, meine Gedanken sind klarer und ich treffe viel leichter Entscheidungen. Hören auch Sie wieder mehr auf Ihr Herz und Ihren Bauch! Ich wünsche Ihnen besinnliche Feiertage und rutschen Sie aut ins Neue Jahr!

Neue Übung "Der Krabbengang"

Hier wieder CITY!-Tipps in Kooperation mit John Harris Fitness

ie Gesäßmuskeln sind eine der kräftigsten Muskelgruppen unseres Körpers. Sie werden vorwiegend beim Strecken, Außenrotieren und Abspreizen im Hüftgelenk trainiert. Übungen wie die Kniebeuge und das Kreuzheben haben wir in unserer Trainingsserie bereits vorgestellt. Wir zeigen Ihnen eine Übungsmöglichkeit, um die Gesäßmuskulatur mit einem Widerstandsband zu trainieren. Zudem kräftigen Sie noch die Oberschenkelmuskulatur mit. Führen Sie die Übung kontrolliert aus. Konzentrieren Sie sich beim Durchführen auf die angespannte Muskulatur. Dadurch erhöht sich Ihr Trainingseffekt.

Ausgangsposition: Befestigen Sie oberhalb Ihrer Kniegelenke ein Widerstandsband aus Gummi. Das Band sollte so gespannt sein, dass es beide Beine zusammenzieht. Stellen Sie sich mit den Füßen beckenbreit hin. Nehmen Sie jetzt eine Kniebeugeposition ein. Beugen Sie Ihre Kniegelenke so weit, bis dass sich Ihr Gesäß auf einer Ebene mit





den Knien befindet. Halten Sie Ihre Arme vor dem Körper und strecken Sie den Rücken.

Endposition: Steigen Sie jetzt mit dem linken Bein zur Seite und danach mit dem rechten Bein wieder zum linken Bein heran. Widerholen Sie diese Bewegung 10 x nach links und 10 x nach rechts. Danach können Sie sich wieder aufrichten und Ihre Muskulatur kann sich erholen. Führen Sie diesen Bewegungsablauf 4 bis 6 x aus und steigern Sie die Belastung mit Ihrem Trainingsfortschritt. Trainieren Sie 2 bis 3 x wöchentlich. Gutes Gelingen wünscht Ihnen Ihr John Harris Fitness Team.

GEWINNEN SIE

ein Monats-Fitness-Abo inkl. einstündigem Privattraining bei John Harris Fitness. Schicken Sie eine E-Mail (Kennwort "Fit") an gewinnspiel@city-magazin.at Gewinner werden via E-Mail verständigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Dr. Rudolf Matheis

Zahnärztliches Team

ahnärzte sehen es als ihre Aufgabe an, alle Arbeiten und Organisationstalent sind auch getet. Teamfähigkeit, Feinmotorik, selbstständiges herausgestrichen werden.



Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Zahnarzt oder per E-Mail an

> redaktion@city-magazin.at

Erkrankungen im Bereich der Zahn-, Mund- fragt. Die Ausbildung zur zahnärztlichen Assisund Kieferheilkunde zu sanieren. Dass sie tenz dauert drei Jahre. Die praktische Ausbildies nicht alleine tun, ist hinlänglich bekannt. Zur dung findet bei einem Zahnarzt, die theoretische Ausübung einer modernen, zeitgemäßen Zahn- Ausbildung an der Linzer Schule für Zahnarztasheilkunde benötigt man ein gut ausgebildetes sistentinnen der Fortbildungsakademie der Lan-Team. Zu diesem Zweck wurde schon vor länge- desärztekammer für OÖ. statt. Die theoretische rer Zeit ein eigener Gesundheitsberuf geschaf- Ausbildung endet mit einem positiven Abschluss fen, der/die zahnärztliche Fachassistent/in. Zu bei einer kommissionellen Prüfung in drei Geden Aufgaben zählen die Unterstützung von genständen. Nach Absolvierung dieser sehr Zahnärzten bei der Behandlung und Betreuung hochwertigen und oft auch nicht immer einfavon Patienten, aber auch organisatorische Tätig- chen Ausbildung, sollte es aber kein Problem keiten und Verwaltungsaufgaben müssen wahr- sein, einen adäquaten Job zu finden. Die Bedeugenommen werden. Dabei kommt es natürlich tung der zahnärztlichen Assistenz, als Mitglied darauf an, dass man gerne mit Menschen arbei- eines leistungsfähigen Teams, kann nicht genug

Zwei Jahre Kepler Uniklinikum

Am 31. Dezember 2015 wurde das Kepler Universitätsklinikum gegründet. Knapp zwei Jahre später hat sich ein neues medizinisches Hochleistungszentrum etabliert.

ie Zusammenführung der drei ehemaligen Krankenhäuser AKH Linz, LNK Wagner-Jauregg sowie Landes-Frauen- und Kinderklinik zum Kepler Universitätsklinikum ist nach Meinung vieler ein Jahrhundertprojekt. Dement-

sprechend groß waren die organisatorischen Herausforderungen, aber auch die Chancen, die in einer Vernetzung der Leistungsbereiche und im Aufbau von Lehre und Forschung liegen.

Die Patientenvorteile: Verfügbarkeit und Zusammenarbeit der verschiedenen medizinischen Fachrichtungen in einem großen Klinikum stellen einen hohen Mehrwert dar. Sichtbar wurde dies u.a. bei der Gründung des Oö. Referenzzentrums für Herz-, Gefäß- und Thoraxchirurgie. Vom sogenannten "Heart-Team" bestehend aus Herzchirurgen, Kardiologen und Radiologen werden seit heuer schwierige Herzoperationen im neuen Hybrid-OP durchgeführt. Durch intensive Forschungsarbeit ist ein rascher Zugriff auf neueste Therapien und medizinische Innovationen sichergestellt. So engagierten sich Mediziner des Uniklinikums beispielsweise in der Entwicklung des kleinsten Herzschrittmachers der Welt und sind weltweit führend bei vorgeburtlichen Herzoperationen. In Medizin, Verwaltung und Pflege wird intensiv an der Optimierung von organisatorischen Strukturen gearbeitet. Noch heuer werden planmäßig der Standort Med Campus III. und der Standort Med Campus IV. über ein neues hochmodernes und einheitliches Krankenhaus-IT-System verfügen. 2018 wird sich der Standort Neuromed Campus anschließen.



Anzeigen







Life sounds brilliant.

Erhältlich bei: waldstein Hörgeräte OG

4020 Linz Mozartstraße 7 **ATRIUM City-Center**

4020 Linz **Am Bindermichl 56**

4201 Gramastetten Marktstraße 32

Tel. 0732 / 78 32 33 faszination@waldstein.at faszination-hoeren.at

Entscheidend für OVP™ ist unsere weiterentwickelte binaurale Signalverarbeitung Ultra HD Einsatz neuster MEMS-Mikrofone im sogenannten Achtfach-Mikrofonnetzwerk zu erreichen.

Ultra HD e2e ermöglicht die <mark>sofortige und kontinuierliche Erkennung sowie die patentierte,</mark> eigenständige Verarbeitung der eigenen Stimme getrennt von anderen akustischen Informationen.

Signia Nx bietet damit die natürlichste Wahrnehmung der eigenen Stimme sowie das beste Sprachverstehen im Störlärm.



Bergbahnen starten in die Wintersaison

Auch heuer wurde in Qualitätsverbesserungen und Angebotserweiterungen investiert, denn begeisterte Gäste stehen für das motivierte Reiteralm-Team weiterhin klar an erster Stelle!

it modernen Seilbahnen steigt man direkt in die schneesichere, sonnenverwöhnte und aussichtsreiche Wintersport-Landschaft der Reiteralm auf. Die Reiteralm ist DER Hit der "Schladminger 4-Berge-Skischaukel" - 123 Pistenkilometer sind nonstop verbunden!

NEU: "Crosspark Reiteralm". Sportlich, spannend und spektakulär - das alles bietet der neue, weltweit einzigartige "Crosspark Reiteralm"! Im kommenden Winter begeistert dieses neue sportliche Highlight in der 4-Berge-Skischaukel. "Unser Ziel als Reiteralm Bergbahnen ist es, dass wir unseren Skiberg, die Reiteralm noch attraktiver für unsere Gäste gestalten und uns als innovatives Gebiet präsentieren", so Geschäftsführer Mag. Berchthaller. Der Crosspark Reiteralm bietet zwei getrennte Lines. Eine abwechslungsreiche, lange und sportliche Route für die ganze Familie - einer der Höhepunkte ist der "Almhüttensprung", zusätzlich wird eine eigene

weltcuptaugliche, top ausgestattete Cross-Strecke, welche vor allem den Spitzensportlern zur Verfügung steht, angeboten.

NEU: "Skimovie Reiteralm". Permanente Parallel-Rennstrecke im Zentrum der Reiteralm. Hochwertige Spezial-Kameras filmen zugleich die zwei "Rennfahrer" und dieses persönliche Skimovie kann dann jederzeit über Skiline heruntergeladen und geteilt werden.

Feinste Kulinarik bei den Skihütten. Auch die Skihütten bieten neue kulinarische Highlights an. Direkt an der Talstation das neues Aprés Ski-Lokal MühlStodl, am höchsten Berg die neue Almbar und zusätzlich das Angebot "Frühstück am Berg" - zur Stärkung am frühen Vormittag.

Auf "Schneesicherheit, Präparierung und Pistenspaß" wird besonderes Augenmerk gelegt. Mit den getätigten Investitionen wird Schneesicherheit, höchste Pistengualität und schönster Skipass garantiert. Diese Qualität wird durch die Verleihung des "internationalen Pistengütesiegel in Gold" bestätigt.

"Cool running", die Rennstrecke für jedermann. Unter dem Motto "it's your race" steht im Bereich der Bergstation Preunegg Jet ein selektiv gesteckter Lauf inkl. Zeitnehmung für Groß & Klein zur Verfügung.

Reiteralm - Kinderspaß. Das großzügige und sonnige Reiteralm-Kinderland ist top ausgestattet und liegt bestens erreichbar direkt im Bereich der Bergstation Gondelbahn Silver Jet. Zauberteppiche, Kinderkarussell, Spielfiguren, Kinder-Skirouten, Wellenbahn. Kinder-Weltcup-Piste begeistern die großen und kleinen Besucher.

"Black Quartett" - die steilsten Pisten! ... ein besonderes Angebot für die "wirklich guten Skifahrer". Die vier schwarzen Pisten "Black Oueen, Black Power, Black Rose und Black Horse" sind eine echte Herausforderung und begeistern mit bis zu 80 Prozent Gefälle.

TOP-HOTELS



Gewinnen Sie für Ihre Familie (2 Erwachsene & 2 Kinder) einen fünftägigen Aufenthalt in einem der beiden rechts angeführten Hotelbetriebe mit Halbpension und Gutscheine für Tagesskipässe. Senden Sie uns dafür bis 15.12.2017 eine E-Mail mit dem Kennwort "Reiteralm", sowie Ihrem Namen. Ihrer Adresse und Telefonnummer an: gewinnspiel@city-magazin.at

Der Gewinner wird per e-mail verständigt und muss den Gutschein im Büro des CITY!-Magazins zum Fototermin persönlich abholen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.





EVENT-TIPP:

Ö3 PistenBully - am Freitag, 9. Februar 2018 Lässige Party-Stimmung auf der Reiteralm mit dem Ö3-PistenBully - an den schönsten Plätzen – umrahmt vom einzigartigen Blick zum Dachstein!

▶ Reiteralm Bergbahnen, 8973 Pichl/Schladming info@reiteralm.at, www.ski-reiteralm.at









Almwelt Austria

enuss auf höchstem Niveau in allen Bereichen bietet die "Almwelt Austria" in Pichl/Schladming, das wohl schönste und aussichtsreichste Almdorf! Im Winter führen die Pisten der Schladminger 4-Berge-Skischaukel unmittelbar an der Almwelt Austria vorbei! Die Almwelt Austria besteht aus dem Almdorf mit urigen Almhütten, dem Hotel Jagdhaus mit gemütlichen Gästezimmern, dem Restaurant "Schnepfn Alm" und der Alm-Wellness-Anlage "Panorama Spa"

Alm-Hütten: Die gemütlichen und voll ausgestatteten Vollholz-Almhütten bieten u.a. in der Almstube einen offenen Kamin und einen eigenen Wellness-Bereich inklusive Whirlpool, Sauna und Erlebnisdusche.

Alm-Restaurant "Schnepfn Alm": Die "Schnepfn Alm" legt besonderen Wert auf kulinarische Höhepunkte inklusive der steirischen Schmankerlküche, ist Partner bei "Ski & Wein", und aufmerksames Service ist sowieso Grundvoraussetzung.

Alm-Wellness: Die Zirbensauna mit großem Panoramafenster. Bio-Kräutersauna. Aroma-Dampfbad, Infrarotkabine, Erlebnisdusche, Wärmebank und herrlichem Ruhebereich mit einmaligem Panoramablick laden zum Erholen und Genießen ein.

Alm-Hotel "Jagdhaus": Die gemütlichen Zimmer, großteils mit Balkon, ausgestattet mit Vollholz, bieten viel Platz zum Erholen.

▶ Almwelt Austria • 8973 Pichl/Schladming • Tel.: 06454/72577 info@almwelt-austria.at • www.almwelt-austria.at

Pichlmayrgut

gal ob Sie sich lieber entspannt fallen lassen, oder mit Unternehmungen in der winterlichen Natur der Region liebäugeln: Genießen Sie im einzigartig gemütlichen Pichlmayrgut einen Wellnessurlaub, kombiniert mit Kulinarik auf höchstem Niveau.



Mit dem kostenlosen Shuttle-Service zur Reiteralm starten Sie perfekt in den Skitag und genießen die Carving-Schwünge auf den schneesicheren und bestens präparierten Pisten der Reiteralm. Neben den perfekten Skipisten der Schladminger 4-Berge-Skischaukel erwartet Sie unser hauseigenes Aktivprogramm - abwechslungsreich und exklusiv für unsere Gäste. Lassen Sie sich die unvergleichliche Schönheit der Region von heimischen Aktiv-Guides zeigen. Auf eine ganz spezielle Art und Weise erleben Sie die Faszination Natur: den knirschenden Schnee, die herrliche winterliche Stille, den stahlblauen Himmel und die weißen Bergspitzen.

Das Pichlmayrgut ist weit über die Region hinaus für seine Küche bekannt. Viele Produkte kommen aus der eigenen Biolandwirtschaft. Die Kombination aus Handwerkskunst und Kreativität wurde auch mit einer Haube von Gault Millau ausgezeichnet. Es erwarten Sie österreichische Spezialitäten ergänzt durch internationale Klassiker.

3000m² große Sinnesfreuden - das Pichlmayrgut Alpen Spa! Abschalten und Loslassen - in einem der Ruheräume mit Aussicht auf die Bergwelt der Reiteralm. Neben beheizten Außensole-Becken, Hallenbad und Whirlpool erwartet Sie eine Saunalandschaft sowie ein nagelneues Fithit Fitnessstudio.

- ▶ Hotel Pichlmayrgut 8973 Schladming, Pichl 54 Tel.: 06454/7305
 - info@pichlmayrgut.at www.pichlmayrgut.at



Schweben mit dem Schwaben

Es gibt eine Steigerungsform von Auto: die neue E-Klasse von Mercedes

Gerade bei Premium-Fahrzeugen ist es wichtig, einen besonderen USP zu bieten. So tendieren zum Beispiel BMW und Audi traditionell verstärkt ins sportive Eck, während Mercedes mit seinen Modellen in erster Linie höchstmöglichen Komfort anstrebt.

ie E-Klasse von Mercedes-Benz markiert hier sicher die Spitze bei den Premium-Limousinen. Optisch perfekt zwischen S- und C-Klasse eingegliedert, gehört neben einem märchenhaft edlen Innenraum, vorbildlicher Sicherheitstechnik, einem High-End Infotainmentsystem mit perfekter Konnektivität, einer Arperfekt funktionierenden Fahrassistenten auch eben diese Dosis Verwöhn-Aroma der Marke Mercedes-Benz dazu. Viele dieser Features sind freilich Teil der ellenlangen Aufpreisliste, die elementarsten jedoch schon serienmäßig an Bord.

Innenraum eine E-Klasse für sich. Man nimmt auf Sitzen Platz, die neben absoluter Langstreckentauglichkeit auch allen fahrdynamisch-stützenden Ansprüchen gerecht werden. Wer möchte, aktiviert eine der umfangreichen Massagefunktionen, beheizt seinen Rücken vielstufig oder verkühlt sich sein Kreuz dann wieder per Sitzlüftung. Hinter dem Lenkrad zieht sich optional ein Cinemascope-Bildschirm über das halbe Dashboard. Dieser besteht aus zwei Displays, die optisch unter einem gemeinsamen Deckglas und einer gemeinsamen Hutze zu einem virtuellen Cockpit verschmelzen. Für das Design der Anzeigen kann der Fahrer aus drei verschiedenen Grafikrichtungen wählen. Die Bedienung erfolgt weitgehend intuitiv über den Controller auf der Mittelkonsole. Touch Controls links und rechts an den Lenkradspeichen, welche jeweils mit dem Daumen bedient werden können und dem legendären Dreh-Drück-Kipphebel, mit welchem schon seit Jahrzehnten bei Mercedes geblinkt, aufgeblendet und der Scheibenwischer aktiviert werden kann. Früher hätten wir uns darüber ob seiner funktionellen Überlastung aufgeregt, jetzt freuen wir uns, endlich was in den Händen halten zu dürfen, bei all dem grassierenden Touchen, Wischen und Wedeln. Bei den Assistenzsystemen bieten derzeit nur wenige andere Modelle eine längere Liste - zu lang, um sie hier komplett zu beschreiben. Deswegen konzentrieren wir uns auf das Assistenz-Paket "Drive Pilot": Dieses System kann als "Distronic" den Abstand zu einem vorausfahrenden Fahrzeug bis 210 km/h halten. Der Lenk-Pilot schafft dabei auch moderate Kurven ganz ohne Fahrer. Bis 130 km/h kann das System durch die Beobachtung von umgebenden Fahrzeugen und Parallelstrukturen aktiv eingreifen. In Verbindung mit "Command Online" kann das System über Kamera oder die Navigationsdaten erkannte Geschwindigkeits-Beschränkungen selbsttätig einhalten. Zum Drive Pilot gehört auch ein aktiver Spurwechsel-Assistent. Sobald der Fahrer den Blinker setzt, unterstützt der Assistent den Fahrer aktiv beim Lenken auf die linke oder rechte Nachbarspur, wenn diese als frei erkannt wurde.

Mehr Leistung, weniger Ausstoß. Großes Lob verdient die neue Diesel-Generation im E 220d. Diese schlägt mit rund 13 Prozent weniger Verbrauch und Ausstoß an Kohlendioxid den Vorgänger deutlich. Gleichzeitig stieg die Leistung des fast 35 Kilogramm leichteren und nun deutlich kompakter gebauten Motors auf 194 PS. Der Mercedes Benz E 220d beschleunigt in 7,3 Sekunden von 0 auf 100 km/h, erreicht eine Spitze von 240 km/h und punktet mit einem Norm-Durchschnittsverbrauch von rund vier Litern auf hundert Kilometern. Gekoppelt ist der Motor an ein fast unmerklich schaltendes Neungang-Automatik-Getriebe - diese Kombination generiert feinsten Vortrieb. Das Direct-Control Fahrwerk mit selektivem Dämpfungssystem unseres Testwagens passte auch hervorragend ins Bild. Wer möchte, regelt auf Knopfdruck, ob er es noch sanfter oder doch ein wenig sportlicher angehen möchte – wobei man sich vor "sportlich" nicht fürchten muss. Denn bei Mercedes ist da noch jede Menge Restkomfort dabei. Insgesamt vermittelt die neue E-Klasse genau diese Art von "Schweben", die große Mercedes-Limousinen schon immer auszeichnete.

Programmierter SUV Bestseller

Der VW-Tiguan: ein einfach makelloses Auto



MACHT WAS HER, Wetten: Der Tiguan überzeugt



ichts weniger ist der VW Tiguan. Vielleicht nicht unbedingt in der Konfiguration unseres Testwagens, der sich angesichts von Extras und Paketen auf knackige 50.000 Euro belief. Unabhängig davon ist der Tiguan ein in der Summe seiner Eigenschaften fehlerloses Auto. Selbst wer SUVs aus Prinzip verweigert, wird im Tiguan seine Bekehrung erfahren. Eyecatcher ist neben der schieren Größe die schicke Grafik der grandiosen Voll-LED-Scheinwerfer. Die Karosserie? SUV halt. Aufregender wird es da schon im Interieur. "Ganz großes Kino" ist hier wörtlich zu nehmen, weil großer Touchscreen und virtuelles Cockpit schon sehr viel von einem Lichtspieltheater haben. Die Verarbeitung ist



Masterpiece of Intelligence. Die E-Klasse.

Nichts ist so stark wie eine Idee, deren Zeit gekommen ist. Mit der E-Klasse kommt die Zukunft des Autofahrens etwas früher: mit modernster Antriebstechnik, einem großzügigen Interieur, intuitiver Bedienung und tiefgehender Vernetzung von Technologien, damit Sie sicher und komfortabel Ihr Ziel erreichen. Jetzt bei Ihrer Pappas Niederlassung. www.pappas.at/e-klasse

Kraftstoffverbrauch (NEFZ) 3,9-5,9 I/100 km, CO2-Emission 102-136 g/km

Mercedes-Benz

Das Beste oder nichts

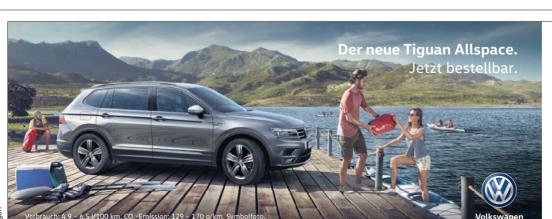


Pappas[☆]

Pappas Automobilvertriebs GmbH Autorisierter Mercedes-Benz Vertriebs- und Servicepartner, 4030 Linz, Mayrhoferstraße 36, Tel. 0732/38 49-0; Zweigbetriebe: Ried/Hohenzell, Regau, Amstetten, Gunskirchen, Mattighofen und alle Vertragspartner, www.pappas.at

irgendwo auf dem Weg zu Premium, die Platzverhältnisse sind bis hin zum Kofferraum generös.

Kräftig, aber jederzeit elegant. Auch Antrieb und Fahreigenschaften lassen keinen Raum für Kritik. Der 150 PS starke 2,0 Liter TDI verrichtet seine Arbeit leise, sparsam und kraftvoll. Das 7-Gang-DSG portioniert die Kraft perfekt, nicht einmal eine kleine Anfahrtsschwäche ist zu verspüren. In Kombination mit dem Allradantrieb ergibt das ein Paket, das für jede Situation im Straßenverkehr bestens gerüstet ist. Selbst Offroad-Programme sind Bestandteil unseres Test-Tiguans, womit er endgültig die ganze Bandbreite eines SUV abdeckt.



Bahnhofstraße 57 Telefon +43 7272 2556-11 www.toferer.co.at

Eine Geschichte gibt Kraft

Bettina C. Pockenauer überrascht mit ihrem Buch

■ in überaus positives Echo gibt es auf das Buch "Mama, erzähl mal, was heißt sterben?" unserer langjährigen CITY!-Kolumnistin Bettina C. Pockenauer. Denn neben den Buchbestellungen sind auch zahlreiche Rückmeldungen eingelangt, worin sich die Leser dafür bedanken, dass sie durch diese Lektüre Trost und Kraft erlangt haben. "Natürlich freue ich mich über die Kommentare zu meinem Buch und ich bin mittlerweile auch nicht mehr so überrascht darüber. dass es auch viele Erwachsene gerne lesen", so die Autorin, die sich mit diesem Werk eigentlich als Kinderbuchautorin versuchen wollte.

Zum Festhalten. Das, was in einfachen Worten beschrieben und mit wenigen Strichen illustriert wurde, ist jedoch ein Thema, das nicht bloß Kinder betrifft. Auch Erwachsene sind damit überfordert, wenn ein naher Angehöriger plötzlich aus ihrem Umfeld entrissen wird. Abgesehen davon, dass man den Verlust zunächst gar nicht wahrhaben möchte, ist vieles in solchen Momenten schwer zu

verstehen. Die Geschichte mit den Seelenengeln bietet hier etwas zum Festhalten, das sich einfach gut anfühlt – unabhängig davon, ob jemand streng gläubig ist oder nicht.

Basis für Aufarbeitung. Es geht bei diesem Kinderbuch insofern nicht nur um das Tabuthema "Tod", das in unserer sehr schnelllebigen Gesellschaft gerne verdrängt wird, sondern auch um existenzielle Fragen rund um unser Dasein und dessen Sinn. Daher empfiehlt die Autorin auch, dass ein Erwachsener das Buch zunächst einmal dem Kind vorliest, da es nicht nur Fragen beantwortet, sondern natürlich auch Dinge bewusst macht, an die ein Kind zuvor vielleicht noch nicht gedacht hat. "So lässt sich eine Basis schaffen, mit welcher der Verlust eines geliebten Menschen Schritt für Schritt aufgearbeitet werden kann", ist Bettina C. Pockenauer überzeugt. Die Resonanz auf ihr Erstlingswerk gibt auch der Autorin Mut, weshalb sie bereits intensiv mit dem nächsten Buchprojekt beschäftigt ist.



NEUERSCHEINUNG

Ein feines Geschenk

Erhältlich in vielen Buchhandlungen

Trost & Hilfe. Das Buch versteht sich als Lebenshilfe und basiert auf der Annahme. dass wir uns als Seelenengel einen Körper aussuchen können, worin wir diese Welt betreten. Die Seele verlässt beim Tod den Körper und kann sich so erneut auf eine Reise zur Erde begeben. Erhältlich ist das Werk im gut sortierten Buchhandel wie etwa in Linz bei Fürstelberger, Alex, und Logo Spiel & Schreibwaren. In Wels bei der Firma Haas und in Steyr am Stadtplatz bei Ennsthaler. Um 19,90 Euro (exkl. Versandkosten) sind auch Bestellungen via Mail seelenengel@city-magazin.at oder www.books4you.at möglich.

Werben mit feibra Flugblätter und Prospekte werden gelesen

Unadressierte Werbesendungen wie Flugblätter, Prospekte, Kataloge und Gutscheinhefte sind eine sehr beliebte und wirksame Werbeform: 81% der österreichischen Haushalte erhalten Flugblatt-Werbung, 95% der Empfänger nutzen sie, 51% sehen sie sogar genau durch.*

Direkt an der Wohnungstür. Mit feibra erreichen Sie bis zu 2x wöchentlich die Haushalte im Zentralraum Linz/Wels/Steyr, wo immer möglich erfolgt die Zustellung direkt an die Wohnungstür. Ihre Zielgruppe kommt dadurch kaum an Ihrem Werbemittel vorbei und die Chancen stehen bestens, dass Ihr Flugblatt den Weg auf den Küchentisch findet und nicht direkt im Stiegenhaus ins Altpapier wandert.

Noch mehr Online-Reichweite mit dem Aktionsfinder. Flugblätter werden mittlerweile auch gerne online konsumiert - Sie können jetzt bei feibra zusätzlich die Online-Prospektplattform Aktionsfinder (www. aktionsfinder.at) buchen und damit für noch mehr Reichweite sorgen!



Nähere Informationen: www.feibra.at

*), "Flugblattstudie 2015", marketagent.com bzw." Leaflet Research Study LERES", Focus Media Research 2015

Zuhause gesucht

In den Tierheimen warten viele verlorene Seelen



Die zwei Jahre alte Tammy ist eine zurückhaltende und scheue Katze, die nicht gleich auf Menschen zugeht, es könnte länger dauern, bis sie ihr Herz gegenüber neuen Besitzern öffnet. Sie ist aber eine sehr liebenswürdige Katze, die sich ein Plätzchen zum Wohlfühlen verdient hat. Für Tammy wird ein Platz bei Katzenliebhabern gesucht, die ihr die Möglichkeit geben können, die Natur zu genießen.

Ein lustiges, kleines Kerlchen ist dieser männliche Chihuahua-Mischling mit dem Namen Balu. Der 3 Jahre alte Rüde lebt derzeit in der Welser Arche und er verträgt sich gut mit anderen Hunden. Balu würde sich sogar sehr über einen anderen Hund im neuen Zuhause freuen. Auch mit Katzen und Kleintieren hat er keinerlei Probleme. Balu liebt die Nähe zu seinen Menschen und zeigt auch gerne seine Zuneigung.



"Gib dem Menschen einen Hund und seine Seele wird gesund."

(Hildegard von Bingen, 1098 – 1179, deutsche Mystikerin, Äbtissin, Naturwissenschaftlerin und katholische Heilige).



Dieser hübsche, blaue Wellensittich wurde in Oberneukirchen eingefangen und ins Linzer Tierheim gebracht. Die meisten Wellensittiche kommen als Findling ins Tierheim und werden dort selten abgeholt, weil die Besitzer davon ausgehen, dass die Tiere den ungeplanten Ausflug nicht überleben. Freddy ist aber bei bester Gesundheit und würde sich freuen, wenn er wieder zu seinen Besitzern zurückkehren könnte.

Tierheim Wels: Tierheimstraße 40, 4600 Wels, Tel.: 07242 / 2357658



TIERRETTUNG 0664 / 27 63 848



ATRIUM

ADVENTZEIT

im ATRIUM City Center



Über 20 Shops und Lokale verzaubern mit tollen Angeboten und Geschenksideen im Advent. Außerdem erwarten Sie hervorragende Speisen und ein schöner Adventmarkt.



ATRIUM City Center
Mozartstraße 7 I 4020 Linz I www.atrium.cc



WALTER KREINDL
Der bedeutende
Linzer Aquarellist starb am 10.
Februar mit 90
Jahren.



BEPPO MAUHART
Der Ex-Tabak-General und langjährige ÖFB-Boss war gebürtiger Ennser. Er verstarb heuer am 7. Mai mit 83.



THADDÄUS STEINMAYR
Der ehemalige Bürgermeister von St. Ulrich und
Landtagsabgeordnete
(ÖVP) wurde 97 und starb
am 1. Mai.



GERDA ANGER-SCHMID

Die gebürtige Welserin und leidenschaftliche Kinderund Sachbuchautorin verstarb am 8. Jänner mit 74 Jahren.



WILFRIED SCHEUTZ
Der bekannte AustropopQuerverbinder, Songwriter und Schauspieler ist am
16. Juli mit nur 67 Jahren
verstorben.

Unvergessene Landsleute

Auch in diesem Jahr mussten sich nicht nur wieder Familien, sondern auch Freunde und Bekannte von namhaften Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens verabschieden. Wir erinnern uns hier an einige oberösterreichische Prominente, deren Tod uns 2017 bewegt hat.



Der ehemaliger General- und Bischofsvikar für Orden ist am 30. Juli in Linz mit 81 Jahren verstorben.

KARI BIÖCHI

Seine Parfümerie und Confiserie Isabella zählt zu den Traditionsbetrieben an der Landstraße. Der Unternehmer und Vizebgm. (ÖVP) starb am 25. September mit 73 Jahren.

GOTTFRIED NOBL

Der frühere Dombaumeister und langjährige
Baureferent der Diözese
Linz starb am 5. Juni
im Alter von 94.

HANS ACHATZ

Er war 1991 erster FPÖ-Landesrat in Oberösterreich und gehörte bis 2003 der Landesregierung an. Am 9. April verstarb er im Alter von 74 Jahren.

CHRISTINE AMMERER
Die erfolgreiche Chefin der
Firma Betten Ammerer
verstarb am 28. August im
Alter von 65 Jahren.

CITY! (O) Szene

Der singende Pfarrer Weihnachtskonzert mit prominenter Stimme



rist die gute Seele eines ganzen Linzer Stadtteils: Pfarrer Franz Zeiger, der sich in der Flüchtlingshilfe engagiert, für die älteren Mitmenschen da ist, mit Kindern musiziert und auch jährlich eine große Tiersegnung abhält. Auch zu Weihnachten ist Franz Zeiger ein Hansdampf in allen Gassen: Es ist schon Tradition, dass er gemeinsam mit TV-Star Manuel Ortega und Freunden aus Syrien auch heuer wieder das Weihnachtskonzert "The Magic of Christmas" zum Besten gibt. Das Benefizkonzert am 23.12. (19 Uhr in der Kirche St. Peter am Linzer Spallerhof) steht unter dem Motto "Peace on Earth – Friede auf Erden". Natürlich stehen auch diesmal wieder viele weihnachtliche Evergreens aus aller Welt am Programm. Der Eintritt ist frei, um freiwlige Spenden zu Gunsten des Flüchtlingsprojekts "Alle unter einem Dach" wird gebeten.



n bewusst kleinst gehaltenem Rahmen haben sich kürzlich Landeshauptmann-Stellvertreter Michael Strugl und Doris Nentwich das Ja-Wort gegeben.

Die Hochzeit fand auf Schloss Pragstein in Mauthausen statt. Flitterwochen gibt es für die Frischvermählten nicht. Es sind sich nur ein paar Flittertage in der Therme Geinberg ausgegangen, da Strugl nicht nur in der Landespolitik gefordert ist, sondern auch im ÖVP-Verhandlungsteam für die Regierungsbildung mit der FPÖ.

Thermenshop in Plus City

■urothermen-Boss Markus Achleitner kennt keine ■ Grenzen — zumindest nicht in puncto Kreativi-🗕 tät. Vor einem Jahr eröffnete er zur Überraschung vieler in der Paschinger Plus City einen "EurothermenShop". Dort kann man kleine Wellnessgeschenke kaufen, sich einen Designer Gutschein für ieden Geschenke-Anlass kreieren oder einen Urlaub in einer der drei Eurothermen Bad Schallerbach, Bad Ischl oder Bad Hall buchen, Besonders beliebt: die "WellnessBox" mit Thermen Gutschein und anderen Geschenken. Gute Idee!



POWERDUO. Plus City Chef Ernst Kirchmayr, Markus Achleitner.

Mehr Freizeit & Lebensgenuss

Spannende Ergebnisse beim "Raml & Partner Forum" in Linz

u einer tollen Veranstaltungsserie entwickelte sich das "Raml und Partner Forum" der gleichnamigen Steuerberatungskanzlei von Markus Raml, dem "Steuerberater des Jahres 2016". Zuletzt beschäftigte sich dabei Paul Eiselsberg vom IMAS Institut mit dem Thema "Wellnesstrend und Urlaubsverhalten in einer modernen Arbeitswelt". Das Trend-Ergebnis: Freizeit und Lebensgenuss stehen immer stärker im Mittelpunkt des Bewusstseins. Für jeden zweiten Österreicher hat Freizeit eine sehr große Bedeutung. Als Faustregel gilt, dass die Bevölkerung der Jugend weniger Leistungsbereitschaft attestiert und der Begriff Leistung nur im Mittelfeld der Sympathien liegt. Viele unselbstständig Erwerbstätige sind zudem nicht

mehr so sicher, ob sich Leistung im Job noch auszahlt. Wohl auch deshalb haben die Begriffe Freizeit und Lebensgenuss an Bedeutung zugelegt. Übrigens: Unselbstständig Erwerbstätige sprechen sich zu 52 Prozent für mehr Urlaub aus, wobei eine nahezu gleich große Gruppe (45 Prozent) auch mit

der aktuellen Situation zufrieden ist. Interessanterweise zeigt sich in Sachen Leistungsbereitschaft ein deutliches Altersgefälle: Je jünger, desto höher ist der ieweilige Stellenwert von Freizeit und Lebensgenuss im Leben. Oder etwas frei übersetzt: Die "Alten" sind offenbar zacher.



FULL HOUSE. Markus Raml (4.v.l.) und Paul Eiselsberg (r.) lieferten einer illustren Gästeschar spannend-interessante Erkenntnisse.



SCHAUSPIELER MIT STIMME. Stefan Jürgens auf der Bühne des Linzer Bratwurstglöckerls

Jürgens <mark>rockte</mark>

r ist oft und gern in Linz, aber dass er spontan auf der Bühne des beliebten ■ Lokals Bratwurstglöckerl auftaucht und in die Tasten haut, das überraschte: Stefan Jürgens (54), Hauptdarsteller der Serie "SOKO Donau" gab dabei so richtig Vollgas – nicht in der Rolle des Major Carl Ribarski, sondern als Vollblutmusiker. Mit im Gepäck hatte der Deutsche, der abwechselnd in Wien und in Berlin lebt, auch seine neue CD "Grenzenlos Mensch" – übrigens sein bereits fünftes Album. Cooler Typ!

TY! (0) Szene



Noch mehr Wels

ie Wahlen brachten einige personelle Änderungen mit sich: Nachdem der bisherige Bundesrat Klaus Fürlinger (Linz) ins Parlament wechselt, hat der Oberösterreichische Landtag die Welserin **Doris Schulz** neu in die Länderkammer entsandt. Die zweifache Mutter ist beruflich selbstständig als Medienfrau, Buchautorin und Moderatorin engagiert. Seit 2017 ist Schulz Landesleiterin der OÖVP Frauenorganisation.

DABEI. Krapfenfan Emir Tunaboylu, Lions-Schatzmeister Heinz Martinek, Gerhard Hackl, Siegmund Weissenböck (WOS Reinigung), Jürgen Resch (voestalpine Europlatinen), Lions-Präsident Tayfun Tunaboylu (Ford Pichler), Thomas Egger (NORD / NORDOST Marketing).

Krapfenbacke's mit viel Herz

r verwirklicht nicht nur Küchenträume ... ■ Gerhard Hackl, Chef des Trauner Unternehmens HAKA, hat auch ein ganz großes Herz für Mitmenschen in Not. Gemeinsam mit seinen Freunden vom Trauner Lions-Club lud er deshalb auch heuer wieder pünktlich zum Faschingsbeginn zum lustigen "Krapfenbacken für den

guten Zweck" in seine Firmenzentrale. Ein eigens angereistes Backaldrin-Team unterstützte ihn dabei tatkräftig und kreierte sogar (leicht hochprozentige) Krapfen mit speziellem Zuckerguss in Lions-Farben. Damit stärkten sich aber natürlich nur Erwachsene. Süße Party!

FÜR DEN GUTEN ZWECK. Farbentraum-Boss Andreas Tischer mit seiner Beute.



SCHLÜSSELÜBERGABE. Bgm. Andreas Rabl machte den Spaß vorm Welser Rathaus mit.

Wels ist wieder Fasching

■asching und Wels — das war viele Jahre lang eine eher unterkühlte Beziehung. Aber nachdem in Wels ■ vieles anders ist als noch vor ein paar Jahren, war schnell klar: Wels muss wieder zur Faschingshochburg werden! Darum formte sich eine Gruppe von Faschingsbegeisterten zum "Schelmenrat zu Wels", um die Stadt wieder mit dem Faschingsvirus anzustecken. Am 11.11. entsprang sodann der "Faschings-Wels" – auch Waller genannt, dem Traunfluss. Mit Waller-Unterstützung wurde der Stadtschlüssel von Bürgermeister Andreas Rabl erfolgreich eingefordert. Zur Unterstützung des Welser Schelmenrates wurde auch ein Beirat ins Leben gerufen, in dem sich höchste Welser Prominenz tummelt. Gemeinsam wird bereits jetzt an der "Ersten Faschings-Revue", die am Faschingssamstag, 10. Februar 2018, in Szene geht, gearbeitet. Bis es so weit ist, wird der Welser Faschingsruf bei jeder sich nur bietenden Möglichkeit geübt: "Walla, Walla!"

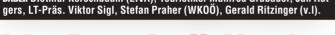


Donauwelle: Neustart direkt am Wasser

it dem neuen Namen "DONAUWELLE" geht das vielleicht schönstgelegene Hotel von Linz neu an den Start. Das ehemalige Hotel Steigenberger wurde runderneuert und strahlt ietzt im neuesten Glanz – direkt an der Donau, nur wenige Gehminuten von der City entfernt. 82 der 176 Zimmer sind bereits renoviert, der Rest folgt bis Ende Februar 2018. Insgesamt werden mehr als zwei Millionen Euro investiert. Bei der Eröffnungsfeier war ein eigens aufgebauter Roulette-Tisch der absolute Publikumsmagnet, auch die lukullischen Genüsse, die das Donauwelle-Team von Direktor **Gerald Ritzinger** auf die Tische zauberte, konnten sich mehr als sehen lassen. Kurz: Ein echter Gewinn für Linz!



otos: cityfoto, Redaktion, Land OÖ Stinglmayr, Land OÖ/Kauder, Holzinger



KLAUS PRUENSTER TIMELESS

NEUE CD ...

... von Klaus Prünster

Ausgerechnet an einem Freitag den 13. ist das neue Album "TIMELESS" von KLAUS PRUENSTER erschienen. Aber weil der seit zirka 40 Jahren in Linz lebende Vorarlberger nicht abergläubisch ist, sollte ihm das doch eigentlich trotzdem Glück bringen.

50 Jahre Casinos Austria

it einer außergewöhnlichen Galanacht und einem Unterhaltungsprogramm der Extraklasse wurde im November im Casino Linz das 50jährige Jubiläum der Casinos Austria gefeiert. Bereits am Vormittag ging es los mit zahlreichen

außergewöhnlichen Gewinn -Chancen bei American Roulette. Black Jack. Poker und einer Gelddusche. Neben kulinarischen Höhepunkten wie einer Austernverkostung und einem Galadinner ging es heiß her - denn als Show-Highlight erwartete die Gäste eine mitternächtliche Burlesque Show. Genial!



MIT CASINO-GIRLS. Casino Direktor Martin Hainberger und Stadtpolizeikommandant Karl Pogutter (re.).

Die Baseball-Könige aus Attnang-Puchheim

berösterreich wurde seinem Ruf als Sportland Nr.1 einmal mehr gerecht: Die Attnang-Puchheim Athletics erkämpften sich heuer zum bereits vierten Mal den Baseball-Staatsmeistertitel. Als ganz besondere Anerkennung lud Landeshauptmann Thomas Stelzer die gesamte Truppe zum Empfang ins Linzer Landhaus ein. "Auch wenn Baseball in Österreich noch nicht ganz dieselbe Beachtung hat wie andere Sportarten, freut es uns ganz besonders, so ein tolles Team in Oberösterreich zu haben. Die Spieler haben erneut bewiesen, was man mit Eifer, starkem Willen und der richtigen Unterstützung alles erreichen kann", so Stelzer, der der Mannschaft mit großem Stolz eine Urkunde für die Top-Leistung überreichte.





Thomas Duschlbauer

ZU GUTER LETZT ...

etzt ist es amtlich: Für mich wird Weihnachten dieses Jahr leider ausfallen. Denn ich bin offenbar nicht dafür geeignet. Früher gab es in unseren Breiten ja noch weiße Weihnachten, aber aufgrund des Klimawandels verflüchtigt sich der Schnee immer mehr in immer höhere Lagen, weshalb nun auch für das Weihnachtsfest besondere Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsziele gelten sollen. Die Zertifizierungsstelle für "Green Christmas" hat mich jüngst in einem Schreiben allerdings darauf aufmerksam gemacht, dass ich diesen Kriterien nicht entspreche. Es sei zwar in Ordnung, dass ich während der Feiertage nun mit Champagner statt mit Sekt anstoße, da die prickelnden Bläschen dieses Getränkes dort kleiner sind und daher weniger CO₂ in die Atmosphäre absondern. Es ginge aber unmöglich, dass ich mich bis zuletzt geweigert habe, die Weihnachtskerzen nicht zu

Green Christmas

entzünden. Abgesehen von den Abgasen so einer Weihnachtskerze sollte ich mir auch Gedanken darüber machen, dass Kerzen stets akut gefährdet wären, ein Burn-out zu erleiden. Kann ich als verantwortungsvoller Bürger so etwas wirklich zulassen? Auch das "Wir schenken uns heuer nichts, weil wir haben ja eh uns und sind nicht so wie die anderen Trotteln vom Konsumwahn besessen" wollte ich mir in Zukunft schenken, da sich bislang keiner daran gehalten hat und ich dann doch irgendwelche Wir-schenken-uns-nichts-aber-blablabla-Geschenke bekommen habe. Jedes Mal ist diese Art der Bescherung nichts anderes gewesen als eine einzige Beschämung. Ganz und gar für Entsetzen sorgte allerdings der Umstand, dass ich mich partout weigerte, eine vegane Weihnachtskrippe aufzustellen. Die Schafe, Esel, Kühe, Kamele etc. hätten angeblich in einer nachhaltigen Krippe nichts mehr zu suchen. Die stille und beschauliche Andacht an die Geburt Jesu Christi dürfe nicht mit dem Leid und den knatternd zum Himmel stinkenden Flatulenzen von Zuchttieren verbunden sein. Und natürlich gehören daher auch die Hirten durch kernige Fairtrade-Biobauern ausgetauscht, die Brokkoli, Wirsing und Chia Samen mit Ursprungszertifikat anbauen. Na, dann fröhliche Weihnachten!

SHIT HAPPENS!



Was wurde aus ...? Prominente von gestern heute betrachtet

Bärbel Gläser

Steckbrief:

Dr. Bärbel Gläser (Jg. 41) hatte eine große Leidenschaft: Sie schrieb gern Geschichten. Sieben Jahre lang war sie Chefredakteurin der katholischen Frauenzeitschrift "Welt der Frau". Vorher und nachher arbeitete sie für die Oberösterreichischen Nachrichten – am liebsten für das Wochenmagazin. Während ihrer journalistischen Laufbahn nahm sie häufig kritische Positionen ein. Ihr christlicher Glaube half ihr, Neid, Rivalitäten und Unwahrheit ohne Bitterkeit zu ertragen.



ch habe schon genug gemacht", meinte Bärbel Gläser, als sie mit 60 in Pension ging und jüngere Mitarbeiter ihre letzte journalistische Tätigkeit übernahmen. Sie wollte Länder bereisen, aber ihr Mann, der vor zehn Jahren starb, war pflegebedürftig. Auch sie wurde bald krank. Ihr Krebsleiden hat sie zwar besiegt, sie verspürt aber immer noch eine gewisse Angst: Irgendwann könnten die Metastasen zurückkehren. Auch wenn sie nur eingeschränkt gehfähig ist, bleibt Bärbel Gläser optimistisch. "Jeder Tag ist ein Abenteuer", ist sie überzeugt. Anstatt zu verzweifeln, hat sie sich bei der Flüchtlingshilfe engagiert. Vorwiegend gibt sie Deutschunterricht. In Dietachdorf, wo schon die Großeltern zuhause waren, ist sie gut integriert. Tochter, Schwiegersohn und Enkel wohnen in der Nähe. Gläser wirkt gerne bei Veranstaltungen und in Vereinen mit. Lokalgeschichte ist ihre neue Passion. Eines der Nachbarhäuser, berichtet sie, war einst ein Bürgerspital des Grafen von Lamberg. Dort konnten mittellose Angehörige seiner Jagdgehilfen kostenlos wohnen. Bärbel Gläser hat es ausgezeichnet verstanden, Schicksalsschläge zu überwinden, trotzdem Zuversicht auszustrahlen und als Vorbild zu wirken.

Region Bad Radkersburg WINTER WOHLGEFÜHL



Im wunderbar warmen Thermalwasser oder in der Sauna entspannen und der Kälte trotzen – der Winter in der Region Bad Radkersburg weckt die Lebensgeister.

Ob auf dem Weg durch die Weinberge, die idyllischen Murauen oder die hübschen Straßen der Altstadt von Bad Radkersburg – auf Spaziergängen in der Region offenbart sich der besondere Reiz des südsteirischen Winters. Wenn draußen ein Hauch von Nebel über der Landschaft liegt, laden heimelige Gaststuben, Bauernläden und Spezialitäten-Geschäfte zum Verweilen ein: Serviert werden edle Weine von heimischen Spitzenwinzern und regionale Gaumenfreuden mit Kürbis, Käferbohnen, Kernöl und Co.

Im Advent verwandelt sich die romantische Thermenstadt in eine leuchtende Kulisse. Das Adventdorf mit Glühwein und Weihnachtskeksen, Kunsthandwerk, Kutschenfahrten und einem Eislaufplatz verzaubert mit vorweihnachtlicher Stimmung.

Tipp:

Die einzigartige Bad Radkersburger Sauna Zeremonie mit frischen Kieferspänen heizt mit ihren drei aufeinander abgestimmten Wedeltechniken so richtig ein.

Auskünfte und online buchen:

burismusverband Region Bad Radkersburg, GF Christian Contols

8490 Bad Radkersburg, Hauptplatz 14, T: +43 (0)3476 - 2545, info@badradkersburg.at, www.badradkersburg.at



Eine Region die bewegt.



THERMEN SCHNUPPERTAGE

- 4 Tage / 3 Nächte mit Frühstück
- 3 Tage Einritt in die Parktherme inkl. Saunadorf
- 1 x Intuitivmassage (25 min.)
- 1 x Styrian Sambucus Gesichtscreme zum Mitnehmen (15 ml)

Bei Anreise am Sonntag: 4 Nächte bleiben, nur 3 bezahlen

(Ausgenommen Anreise: 24.12.2017, 31.12.2017, 18.02.2018)

 Hotel****
 ab € 326,00

 Hotel***
 ab € 212,00

 Gasthof und Pension
 ab € 214,00

 Privatzimmer
 ab € 186,00

 Bauernhof
 ab € 202,00

Tipp:

- Gourmet.Körberl Gutscheinheft
- Thermalwasserwochen in der Parktherme

Gültig bis 31. März 2018

Anzeigen















